

iPB Nexus Help Start

iPad® Meldungen und Warnhinweise deaktivieren

Damit Meldungen und Warnhinweise anderer Anwendungen Ihre Performance nicht unterbrechen, sollten Sie sie in den iPad Voreinstellungen deaktivieren.

Um Systemwarnhinweise auf Ihrem iPad zu deaktivieren:

1. Gehen Sie zu Einstellungen.
2. Gehen Sie zu Allgemein >> Töne.
3. Schieben Sie den Lautstärkepegel ganz zurück.
4. Setzen Sie alle Schalter auf "AUS".



Um Meldungen von Anwendungen auf dem iPad zu deaktivieren:

1. Gehen Sie zu Einstellungen.
2. Gehen Sie zu Benachrichtigungen.
3. Setzen Sie Benachrichtigungen auf "AUS".
4. Kehren Sie zur iPB-Nexus Anwendung zurück.



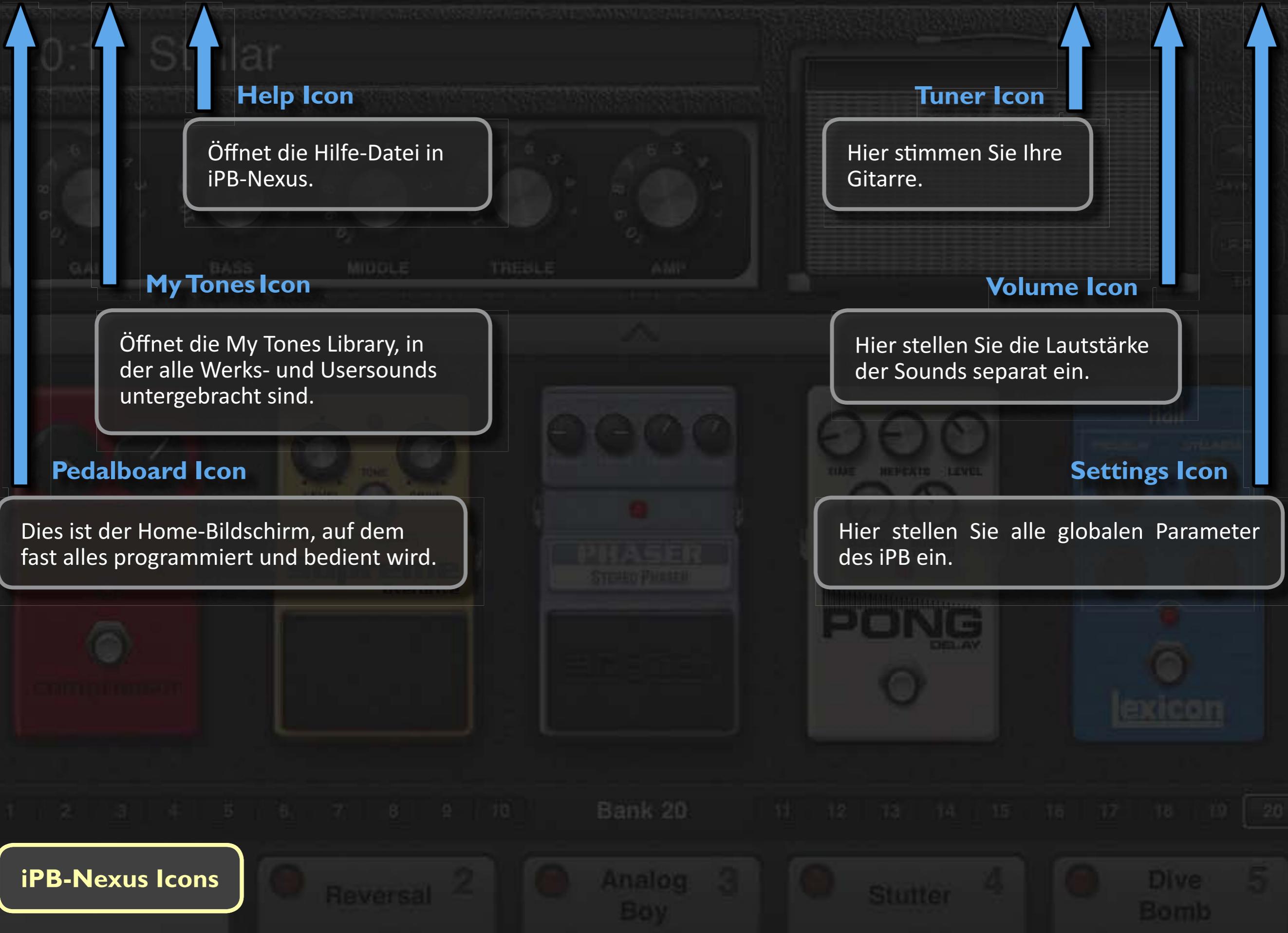
Auto-Helligkeit deaktivieren

Beim Einsatz der iPB-Nexus Anwendung kann es sinnvoll sein, die Auto-Helligkeit-Funktion des iPads zu deaktivieren.

Um Auto-Helligkeit am iPad zu deaktivieren:

1. Gehen Sie zu Einstellungen.
2. Gehen Sie zu Helligkeit & Hintergrund.
3. Setzen Sie den Auto-Brightness-Schalter auf "AUS".
4. Kehren Sie zur iPB-Nexus Anwendung zurück.





Quick Save Button

Durch Berühren dieses Buttons speichern Sie den momentan geladenen Sound. Praktisch, um Sounds nach dem Editieren schnell zu

Save New Button

Durch Berühren dieses Buttons speichern Sie einen neuen Usersound oder erstellen die Kopie eines vorhandenen Sounds, um den momentan geladenen Sound nicht zu überschreiben.

Edit Button

Durch Berühren dieses Buttons schalten Sie zwischen Edit- und Performance-Modus um. Im Edit-Modus ist die gesamte Pedalboard-Kette einsehbar. Man kann Pedale hinzufügen, löschen und beliebig umkonfigurieren.

Pedalboard Window







Verstärker

Diese Sektion zeigt den momentan gewählten Verstärker und dessen editierbare Regler an.



Box

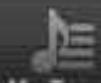
Diese Sektion zeigt die momentan gewählte Box an.



TIPP: Um unter 50 Verstärkern und Boxen zum Kreieren eigener Sounds zu wählen, tippen Sie einmal auf das Verstärker- oder Box-Symbol.



Pedalboard



My Tones



Help

DigTech



Tones



Volume



Settings



Zugewiesene Fußschalter

Diese Sektion zeigt die Pedale an, die momentan den Fußschaltern A - E zugewiesen sind.

Erweiterungsleiste

Berühren Sie diese Leiste, um die Ansicht zu erweitern und alle Effektpedale in der Signalkette anzuzeigen.



TIPP: Doppeltippen auf ein Pedal vergrößert die Regler und erleichtert das Editieren. Tippen Sie auf den Fußschalter, um das Pedal ein- und auszuschalten. Einfaches Tippen auf ein Pedal öffnet My Gear zum Austauschen von Pedalen.



My Tones-Fenster

Name/Genre Buttons

Bei Button-Berührung werden alle Sounds nach Name oder Genre sortiert.

Assigned Tab

Bei Tab-Berührung werden alle dem Pedalboard zugewiesenen Sounds angezeigt.

Factory Tones Tab

Bei Tab-Berührung werden alle Werkssounds angezeigt.

My Library Tab

Bei Tab-Berührung werden alle eigenen Usersounds angezeigt.

Tone Info & Assignments

Dieses Fenster zeigt Sound-Infos an: Name, Zuordnung, Genre etc. Tippen Sie in eins der Felder, um die Sound-Infos zu ändern. Tippen Sie auf den '+' Button, um dem iPB-10 Pedalboard Sounds zuzuweisen.

Mülleimer-Icon

Berühren Sie dieses Icon, um den gewählten Usersound aus My Library zu löschen.

Assigned Tab

Factory Tones Tab

My Library Tab

Tone Info & Assignments

Mülleimer-Icon

Tuner-Fenster

Tuner

Durch Antippen des Tuner Icons aktivieren Sie den integrierten Tuner. Schlagen Sie einfach eine Saite an, um die Note anzuzeigen. An Hand der LEDs lässt sich die Saite schnell und korrekt stimmen.



Tuner vom iPB-10 aus aufrufen

Um den Tuner mit den iPB-10 Fußschaltern aufzurufen, halten Sie einfach den Fußschalter des momentan aktiven Presets gedrückt. Das iPB-10 wechselt kurz in den Bypass-Modus und dann zum Tuner. Um den Tuner zu verlassen, drücken Sie irgendeinen Fußschalter.



Volume-Fenster

Tone Volume

Nach Antippen des Volume Icons können Sie mit dem Slider den Pegel des aktuellen Sounds erhöhen/verringern. Die Lautstärke ist mit jedem Sound individuell speicherbar.



Settings-Fenster

App Version

Dieses Feld zeigt die momentan installierte Version der iPB-Nexus App an.

Firmware Version

Bei angeschlossenem iPB-10 Pedalboard zeigt dieses Feld die momentan installierte Version der iPB-10 Firmware an.

Tuner Reference

Mit dieser Option kann man die Referenzdaten des Tuners einstellen.

Record Out Level

Beim Aufnehmen mit dem iPad oder via USB mit einer Computer-DAW ändert diese Option den Pegel des Digitalsignals, das vom iPB-10 zum iPad oder der Computer-DAW geleitet wird (Regelbereich: -12 dB bis +24 dB).

XLR Mix

Wenn Sie mit dem iPad oder via USB mit einer Computer-DAW aufnehmen und die Mischung über die XLR-Ausgänge des iPB-10 abhören, lässt sich mit dieser Option die Mischung zwischen der aufzunehmenden Spur (iPB-10) und der Wiedergabe via iPad oder DAW (USB/iPad) einstellen.

1/4" Mix

Wenn Sie mit dem iPad oder via USB mit einer Computer-DAW aufnehmen und die Mischung über die 6,35 mm Line-Ausgänge des iPB-10 abhören, lässt sich mit dieser Option die Mischung zwischen der aufzunehmenden Spur (iPB-10) und der Wiedergabe via iPad oder DAW (USB/iPad) einstellen.

Calibrate Expression Pedal

Diese Option führt Sie durch die Kalibrierung des iPB-10 Expressionpedals.

About

Diese Option liefert zusätzliche Infos zur iPB-Nexus App.

Settings

App Version

1.01.3 (0720)

Firmware Version

0.0.0.0

Tuner Reference

440 Hz

G ♭

G

A ♭

Record Out Level

0 dB

XLR Mix

USB / iPad

iPB-10

1/4" Mix

USB / iPad

iPB-10

Calibrate Expression Pedal



About



Sounds laden

Sounds von der iPB-Nexus App laden

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Ziehen Sie den Bank-Selektor auf die gewünschte Bank. (Dieser Schritt kann eventuell entfallen, wenn die gewünschte Bank bereits gewählt ist.)
3. Tippen Sie auf die Pads 1 - 5, um den gewünschten Sound zu wählen.



Sounds vom iPB-10 laden

1. Wählen Sie mit den BANK UP- oder BANK DOWN-Fußschaltern eine Bank. (Dieser Schritt kann eventuell entfallen, wenn die gewünschte Bank bereits gewählt ist.)
2. Drücken Sie einen der Fußschalter 1 - 5, um den gewünschten Sound zu wählen.



Mit Pedalen arbeiten

Pedaleinstellungen ändern

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie die Erweiterungsleiste, um die Ansicht zu erweitern und alle Pedale anzuzeigen.
3. Setzen Sie Ihren Finger auf den zu modifizierenden Regler und ziehen Sie ihn nach oben, um den Wert zu erhöhen, oder nach unten, um den Wert zu verringern. Beim Ändern der Einstellung erscheint ein Pop-over-Display mit sofortiger Rückmeldung. Sobald der gewünschte Wert erreicht ist, heben Sie Ihren Finger vom Fenster weg. Die Einstellung wird an dieser Stelle übernommen.



TIPP: Durch Doppeltippen auf ein Effektpedal kann man dieses vergrößern und die Effektparameter noch einfacher editieren. Indem Sie woanders als auf einen Regler oder Schalter tippen, können Sie die Zoom-Ansicht verlassen.

TIPP: Indem Sie auf den Fußschalter eines Pedals tippen, können Sie dieses umgehen oder aktivieren. (Bei aktiviertem Pedal leuchtet die LED.)



Mit Pedalen arbeiten

Pedale wechseln – Performance-Modus

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie die Erweiterungsleiste, um alle Pedale anzuzeigen.
3. Berühren Sie das Effektpedal, das Sie gegen ein anderes austauschen möchten.
4. Es erscheint ein Fenster mit allen für den gewählten Effekttyp verfügbaren Pedalen. Wählen Sie einfach das gewünschte Effektpedal durch Berühren und das alte Pedal wird ersetzt.
5. Nachdem Sie Ihre Wahl abgeschlossen haben, berühren Sie den Done-Button.



Mit Pedalen arbeiten

Pedale wechseln – Edit-Modus

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das Effektpedal, das Sie gegen ein anderes austauschen möchten.
4. Es erscheint ein Fenster mit allen für den gewählten Effekttyp verfügbaren Pedalen. Wählen Sie einfach das gewünschte Effektpedal durch Berühren und das alte Pedal wird ersetzt.
5. Nachdem Sie Ihre Wahl abgeschlossen haben, berühren Sie den Done-Button.



Mit Pedalen arbeiten

Pedale hinzufügen

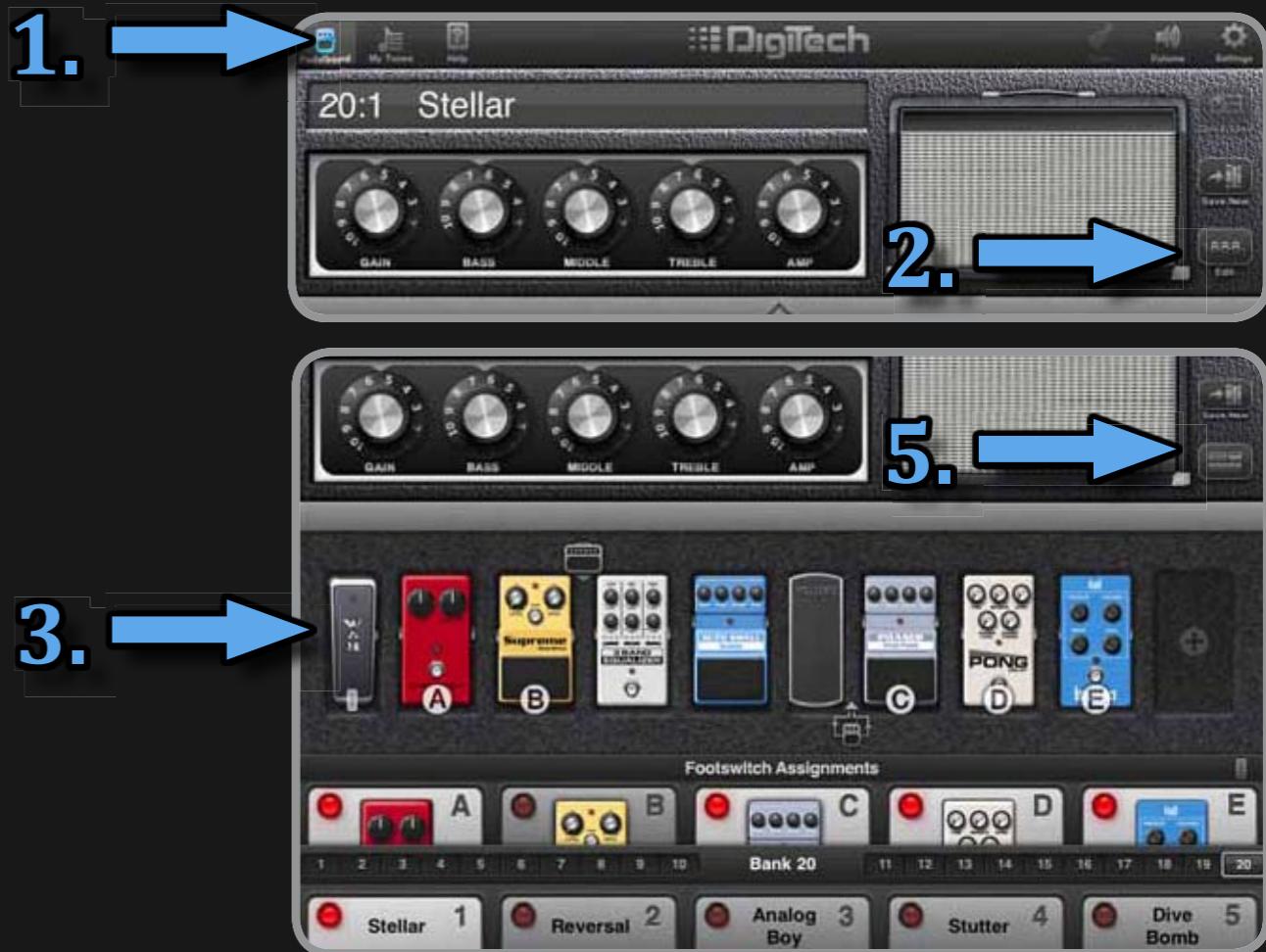
1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das + Icon im leeren Pedal-Slot.
4. Es erscheint ein Fenster mit allen verfügbaren Effekttypen (d. h., Delay, Mod, Chorus etc.). Wählen Sie den gewünschten Effekttyp und anschließend das gewünschte Pedal aus der Liste.
5. Nachdem Sie Ihre Wahl abgeschlossen haben, berühren Sie den Done-Button.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 - 5, um dem Pedalboard weitere Pedale hinzuzufügen.



Mit Pedalen arbeiten

Pedal neu anordnen

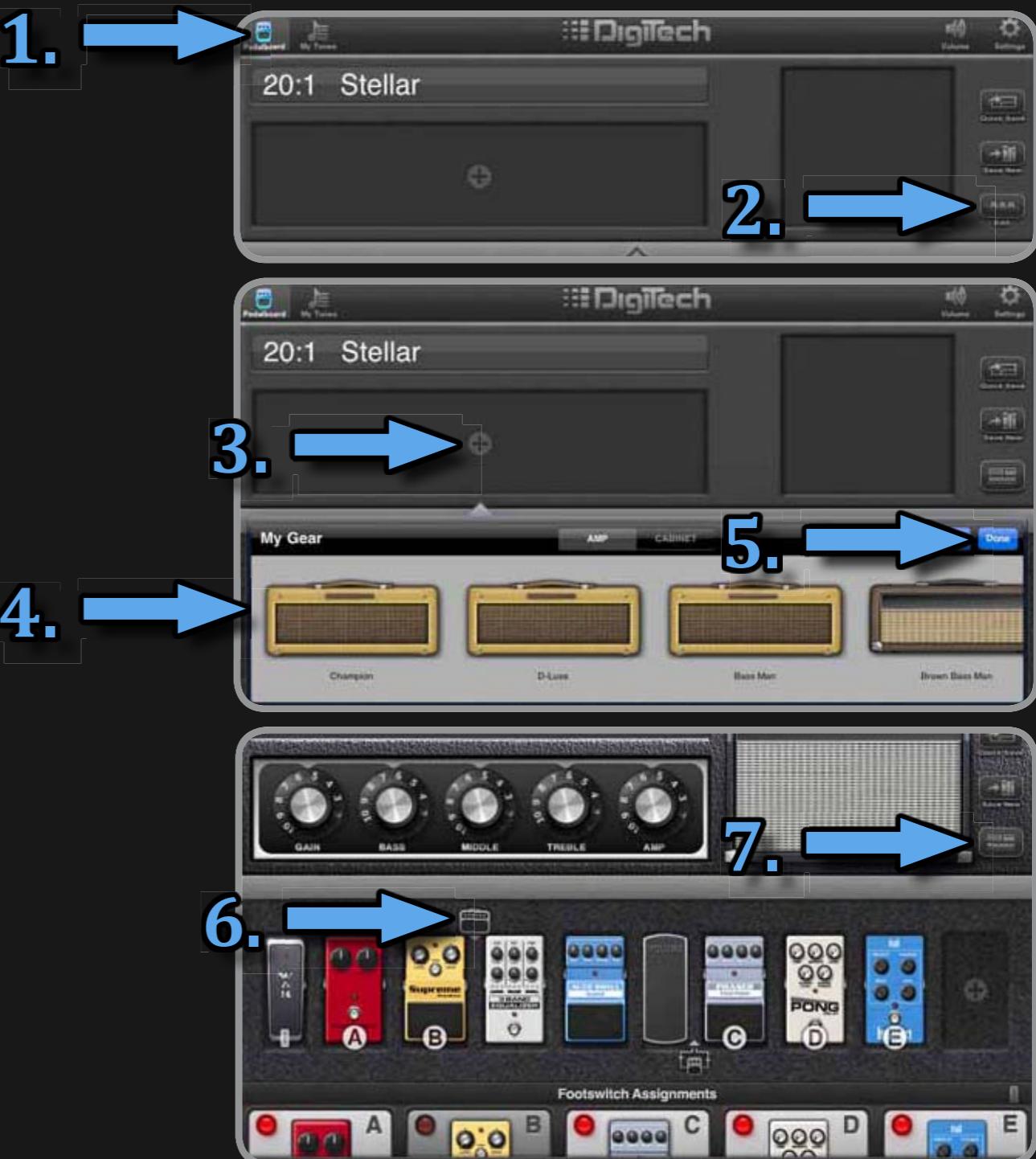
1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Setzen Sie Ihren Finger auf das zu verschiebende Effektpedal und ziehen Sie es an die gewünschte Position in der Signalkette.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 bei allen anderen Pedalen, die Sie neu anordnen möchten.
5. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.



Mit Amps arbeiten

iPB-10 Signalweg einen Amp hinzufügen

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das + Icon im Amp-Feld. Es erscheint ein Fenster mit allen verfügbaren internen Verstärkern.
4. Wählen Sie den gewünschten Verstärker aus der Liste. Die passende Box wird zusammen mit dem Amp geladen.
5. Berühren Sie den Done-Button.
6. Berühren Sie das Amp Icon und ziehen Sie es an die gewünschte Position im Signalweg. (Damit wird ggf. auch die Position des Amp Loop im Signalweg festgelegt.)
7. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.



Fußschalter zuweisen

Pedale den Fußschaltern A - E zuweisen

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das Effektpedal, das Sie dem Fußschalter zuweisen möchten, und ziehen Sie es auf den gewünschten Fußschalter-Slot. Das Pedal ist jetzt im zugewiesenen Slot sichtbar und über dem Pedal zeigt ein Icon an, welchem Fußschalter das Pedal zugewiesen ist.
4. Nachdem Sie alle Pedalzuordnungen vorgenommen haben, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.
5. Im Performance-Modus kann man leicht erkennen, welche Pedale den einzelnen Fußschaltern A - E zugewiesen sind (siehe Abb. rechts). Durch Drücken eines Fußschalters wird das zugewiesene Pedal eingeschaltet und ausgeschaltet und die LEDs der Fußschalter A - E zeigen den Status der Pedale an.



HINWEIS: Um eine Fußschalterzuordnung zu entfernen, ziehen Sie das Pedal einfach nach oben aus dem zugewiesenen Slot.

Konformitätsinformationen

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller:
Adresse:

DigiTech
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

erklärt, dass das Produkt:

Produktnamen: iPB - 10

Produktoptionen: alle (benötigt einen Class II Netzadapter, der den Erfordernissen von EN60065, EN60742 oder äquivalent entspricht)

entspricht folgenden Produktspezifikationen:

Sicherheit: IEC 60065 -01+Ergänzung 1

EMC: EN 55022:2006
EN 55024:1998
FCC Part 15

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT

Dieses Gerät erfüllt Part 15 der FCC-Vorschriften sowie die Spezifikationen, die in der **Konformitätserklärung** aufgeführt sind.
Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen.
- Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen verkraften können, einschließlich Störungen, die möglicherweise den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Vermeiden Sie den Betrieb des Geräts in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern.

- Benutzen Sie nur abgeschirmte Verbindungskabel.

Zusatzinformationen:

Das Produkt entspricht hiermit den Erfordernissen der:
Niederspannungsstrom-Richtlinien 2006/95/EU
EMC Richtlinie 2004/108/EU
RoHS Richtlinie 2002/95/EU
WEEE Richtlinie 2002/96/EU
EU Vorschrift 278/2009

Bezug nehmend auf Richtlinie 2005/32/EK und EU-Vorschrift 1275/2008 vom 17. Dezember 2008 wird dieses Produkt als professionelles Audiogerät entwickelt, hergestellt und eingestuft und somit von dieser Richtlinie befreit.

Roger Johnsen
Director, Engineering
Signal Processing
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Datum: 30. Juni, 2011

Europäische Kontaktadresse:
Ihr örtliches DigiTech Sales and Service-Büro oder
Harman Signal Processing
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah
84070 USA
Fon: (801) 566-8800
Fax: (801) 568-7583



Entsorgen Sie dieses Produkt nicht im normalen Hausmüll. Für gebrauchte elektronische Produkte gibt es ein separates Sammelsystem, das den gesetzlichen Vorschriften zur sachgemäßen Behandlung, Verwertung und Rückgewinnung entspricht.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedstaaten der EU, in der Schweiz und Norwegen können gebrauchte elektronische Produkte kostenlos an speziellen Sammelstellen oder beim Einzelhändler abgeben (bei Kauf eines ähnlichen Neugeräts).

In allen anderen Ländern erkundigen Sie sich bitte bei den örtlichen Behörden nach der korrekten Entsorgung.

Auf diese Weise wird das entsorgte Produkt sachgemäß behandelt, verwertet und recycelt und es werden potentiell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit verhindert.

iPB-Nexus Help End

iPB-I 0 Handbuchanfang

iPB-10

PROGRAMMABLE PEDALBOARD
BEDIENUNGSHANDBUCH



 **DigiTech**
by HARMAN

Inhalt

Einleitung.....	3
Features/Lieferumfang.....	4
Hardware/Software-Anforderungen.....	5
iTunes® & iPad® Anforderungen.....	5
Mac® Anforderungen.....	5
Windows® Anforderungen	5
iPad® Meldungen/Warnhinweise deaktivieren.	6
Auto-Helligkeit deaktivieren.....	7
iPB-Nexus Icons	8
Pedalboard Icon	8
My Tones Icon.....	8
Help Icon	8
Tuner Icon	8
Volume Icon	8
Settings Icon.....	8
Pedalboard-Fenster.....	9
Quick Save Button.....	9
Save New Button.....	9
Edit Button	9
Geladener Sound	10
Banken.....	10
Sound-Buttons.....	10
Verstärker.....	11
Box.....	11
Zugewiesene Fußschalter	12
Erweiterungsleiste	12
My Tones-Fenster	13
Assigned Tab.....	13
Factory Tones Tab	13
My Library Tab.....	13
Name/Genre Buttons	13
Tone Info & Assignments.....	13
Mülleimer-Icon.....	13
Tuner-Fenster	14
Tuner	14
Tuner vom iPB-10 aus aufrufen	14
Volume-Fenster	15
Sound Volume	15
Settings-Fenster.....	16
App Version	16
Firmware Version	16
Tuner Reference.....	16
Record Out Level	16
1/4" Mix	16
Calibrate Expression Pedal	16
About.....	16
iPB-10 Oberseite.....	17
LED Display.....	17
Bank UP/DOWN Fußschalter	17
I-5 Fußschalter.....	17
Stomp Loop	18
A - E Fußschalter	18
Amp Loop	18
Expressionpedal	18
iPB-10 Rückseite	19
Input.....	19
Netzeingang	19
Kopfhörerausgang.....	19
Power-Schalter	19
Amp Loop Ground Lift-Schalter	20
Amp Loop	20
Stomp Loop	20
Amp/Mixer-Schalter	21
XLR Ground Lift-Schalter.....	21
1/4" Line Outputs.....	21
XLR Mixer Outputs	21
Output Level.....	21
USB-Port.....	22
Anschlussdiagramme	23
Amp mit Stomp Loop	23
Amp Loop & Stomp Loop	24
Mischer.....	25
Sounds laden	26
Sounds von der iPB-Nexus App laden	26
Sounds vom iPB-10 laden	26
Mit Pedalen arbeiten.....	27
Pedaleinstellungen ändern	27
Pedale wechseln – Performance-Modus.....	28
Pedale wechseln – Edit-Modus	29
Pedale hinzufügen	30
Pedale löschen	31
Pedal neu anordnen.....	32
Mit Amps arbeiten.....	33
iPB-10 Signalweg einen Amp hinzufügen.....	33
Amp wechseln	34
Box wechseln.....	35
Verstärker aus dem Signalweg löschen	36
Fußschalter zuweisen	37
Pedale den Fußschaltern A - E zuweisen	37
Amp Loop konfigurieren.....	38
Stomp Loop konfigurieren.....	39
Expressionpedal & LFOs	40
Expressionpedal zuweisen	40
Parameter einem LFO zuweisen	41
Sounds speichern & zuweisen	42
Sounds via Quick Save-Button speichern.....	42
Sounds via Save New-Button speichern	43
Sounds dem iPB-10 Pedalboard zuweisen.....	44
Sounds umgehen	45
Sounds auf Bypass schalten	45
Amps & Pedale.....	46
Amps & Pedale	46
Amps/Preamps.....	47
Boxen.....	52
Kompressoren	54
Chorus	55
Delays	56
Distortion	57
EQ	60
Flanger	61
Noise Gates	62
Phaser	63
Pitch	64
Tremolo/Panner	65
Envelope/Special	66
Reverbs	67
Vibrato/Rotary	68
Wah	69
Preset-Liste	70
Hartes Werksreset	71
Technische Daten	72
Konformitätsinformationen	73

Einleitung

Das programmierbare Pedalboard iPB-10 setzt bei der Signalbearbeitung für Gitarren einen neuen zukunftsweisenden Standard. Es nutzt das Potential des iPad® und kombiniert die Einfachheit eines Pedalboards mit der Flexibilität eines Multieffektsystems. Mit dem iPB-10 kann man Gitarreneffekte auf ungeahnte Weise kreieren und kontrollieren.

Praktisches Pedalboard

Mit dem iPB-10 erstellen Sie Ihr ultimatives Pedalboard direkt auf dem iPad. Via Drag & Drop lassen sich bis zu 10 verschiedene Pedale in beliebiger Reihenfolge zu einem Pedalboard kombinieren. Man kann jedem Setup sogar einen Amp und eine Box hinzufügen. Wenn 87 verschiedene Pedale, 54 Verstärker und 26 Boxen zur Wahl stehen, sind die Möglichkeiten praktisch unbegrenzt. Um Pedale neu anzurordnen, ein- und auszuschalten oder deren Regler zu bedienen, wischen Sie einfach mit dem Finger übers iPad.

Flexible Multieffekte

Bei herkömmlichen Multieffektgeräten konnte man die ganze Konfiguration einer Signalkette mit nur einem Fußschalter flexibel ändern. Beim iPB-10 wird das Pedalboard mit Presets gesteuert. Mit einer Fingerberührungen können Sie Ihre 100 Lieblingspedalboards speichern und durch Antippen mit dem Fuß sofort wieder aufrufen. Man kann bei jedem Gig, jedem Set oder jedem Song mit einem anderen Pedalboard arbeiten oder sogar Pedalboards mitten im Song wechseln.

Erst wenn Sie die Flexibilität des programmierbaren iPB-10 Pedalboards mit seinem Drag & Drop Design erlebt haben, werden Sie das wahre Potential von Gitarreneffekten erkennen.



Features/Lieferumfang

Features

- Intuitives iPB-Nexus User Interface für das iPad (iPad separat erhältlich)
- Bis zu 10 Pedale pro Pedalboard-Setup
- Interner Speicher für bis zu 100 User Pedalboard Setups (weitere Setups kann man in der iPB-Nexus Library speichern)
- 87 Stompbox-Pedale, 54 Verstärker und 26 Boxen
- Zwei 7-Segment-Displays (zur einfachen Bankwahl)
- Stompbox Loop und Fußschalter (zur einfachen Integration & Umgehung von externen Effekten)
- Amp/Preamp Loop und Fußschalter (zur einfachen Integration & Umgehung von externen Verstärkern oder Vorverstärkern)
- Audio Streaming zum und vom iPad
- USB-Port (zur direkten Aufnahme via Computer)
- Symmetrische stereo XLR-Ausgänge mit Ground Lift-Schalter und Amp-Emulation
- Stereo 6,35 mm Ausgänge mit Amp/Mixer-Schalter
- Robuste Fußschalter (zur "freihändigen" Bedienung)
- Zuweisbares Expressionpedal

Lieferumfang

Bevor Sie beginnen, prüfen Sie bitte die Vollständigkeit des Lieferumfangs:

- iPB-10 Footswitch Pedalboard
- Netzteil
- 2 iPad Montage-Einschübe
- Sicherheitshinweise & Schnellstart-Einsteckkarte

Ihr Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt hergestellt. Der Lieferumfang sollte vollständig sein und perfekt funktionieren. Wenn etwas fehlt, setzen Sie sich sofort unter (801) 566-8800 mit dem Werk in Verbindung. Registrieren Sie sich bitte online unter www.digitech.com, damit wir Sie besser kennen lernen können.

Hardware/Software-Anforderungen

iTunes® & iPad® Anforderungen

- iTunes 10.2 oder höher empfohlen
(gratis Download von www.itunes.com/download)
- iTunes Store-Konto
- 200 MB freier Festplattenspeicher
- 512 MB RAM
- USB 2.0 Port
- iPad® oder iPad2®

Mac® Anforderungen

- Mac Computer mit Intel, PowerPC G5 oder G4 Prozessor
- Mac OS X v10.5.8 oder später
- QuickTime 7.6 oder später
- Safari 4.0.3 oder später

Windows® Anforderungen

- PC mit 1 GHz Intel oder AMD Prozessor
- Windows XP Service Pack 3 oder höher, Windows Vista oder Windows 7
- QuickTime 7.6.6 oder höher mit kompatibler Soundkarte

iPad® Meldungen und Warnhinweise deaktivieren

Damit Meldungen und Warnhinweise anderer Anwendungen Ihre Performance nicht unterbrechen, sollten Sie sie in den iPad Voreinstellungen deaktivieren.

Um Systemwarnhinweise auf Ihrem iPad zu deaktivieren:

1. Gehen Sie zu Einstellungen.
2. Gehen Sie zu Allgemein >> Töne.
3. Schieben Sie den Lautstärkepegel ganz zurück.
4. Setzen Sie alle Schalter auf "AUS".



Um Meldungen von Anwendungen auf dem iPad zu deaktivieren:

1. Gehen Sie zu Einstellungen.
2. Gehen Sie zu Benachrichtigungen.
3. Setzen Sie Benachrichtigungen auf "AUS".
4. Kehren Sie zur iPB-Nexus Anwendung zurück.



Auto-Helligkeit deaktivieren

Beim Einsatz der iPB-Nexus Anwendung kann es sinnvoll sein, die Auto-Helligkeit-Funktion des iPads zu deaktivieren.

Um Auto-Helligkeit am iPad zu deaktivieren:

1. Gehen Sie zu Einstellungen.
2. Gehen Sie zu Helligkeit & Hintergrund.
3. Setzen Sie den Auto-Brightness-Schalter auf "AUS".
4. Kehren Sie zur iPB-Nexus Anwendung zurück.





iPB-Nexus Icons



Pedalboard



My Tones



Help

DigTech



Tune



Volume



Settings



Quick Save Button

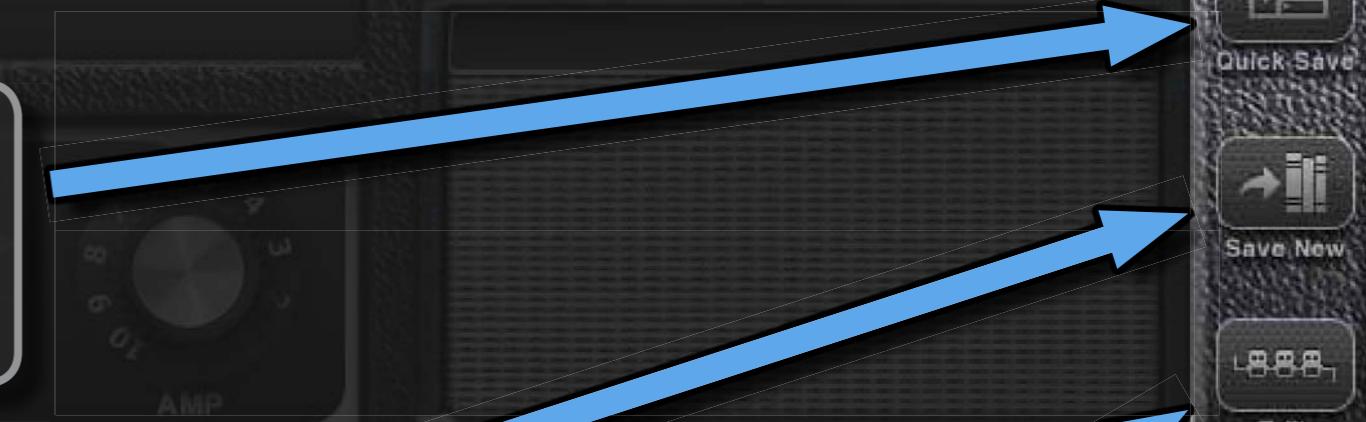
Durch Berühren dieses Buttons speichern Sie den momentan geladenen Sound. Praktisch, um Sounds nach dem Editieren schnell zu überschreiben.

Save New Button

Durch Berühren dieses Buttons speichern Sie einen neuen Usersound oder erstellen die Kopie eines vorhandenen Sounds, um den momentan geladenen Sound nicht zu überschreiben.

Edit Button

Durch Berühren dieses Buttons schalten Sie zwischen Edit- und Performance-Modus um. Im Edit-Modus ist die gesamte Pedalboard-Kette einsehbar. Man kann Pedale hinzufügen, löschen und beliebig umkonfigurieren.





Pedalboard



My Tones



Help

DigTech



Tuner



Volume



Settings

20:1 Stellar



Geladener Sound

Dieses Display zeigt den momentan geladenen Sound sowie die Bank und den zugewiesenen Fußschalter an.

Banken

Mit diesem Slider wählen Sie eine der 20 Banken, die jeweils 5 Soundkreationen enthalten und insgesamt 100 Sounds bereitstellen.



Sound-Buttons

Diese Tasten zeigen die Sounds jeder Bank an. Bei einem aktiven Sound leuchtet die rote LED.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Bank 20

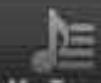
11 12 13 14 15 16 17 18 20

Stellar 1 Reversal 2 Analog Boy 3 Stutter 4 Dive Bomb 5

10



Pedalboard



My Tones



Help

DigTech



Tuner



Volume



Settings

20:1 Stellar



Verstärker

Diese Sektion zeigt den momentan gewählten Verstärker und dessen editierbare Regler an.



Box

Diese Sektion zeigt die momentan gewählte Box an.

TIPP: Um unter 50 Verstärkern und Boxen zum Kreieren eigener Sounds zu wählen, tippen Sie einmal auf das Verstärker- oder Boxenbild!



Pedalboard



My Tones



Help

DigTech



Tuner



Volume



Settings



Zugewiesene Fußschalter

Diese Sektion zeigt die Pedale an, die momentan den Fußschaltern A - E zugewiesen sind.

Erweiterungsleiste

Berühren Sie diese Leiste, um die Ansicht zu erweitern und alle Effektpedale in der Signalkette anzuzeigen.



TIPP: Doppeltippen auf ein Pedal vergrößert die Regler und erleichtert das Editieren. Tippen Sie auf den Fußschalter, um das Pedal ein- und auszuschalten. Einfaches Tippen auf ein Pedal öffnet My Gear zum Austauschen von Pedalen.





Pedalboard



My Tones



Help

DigiTech



Tuner



Volume



Settings

20:1 Stellar

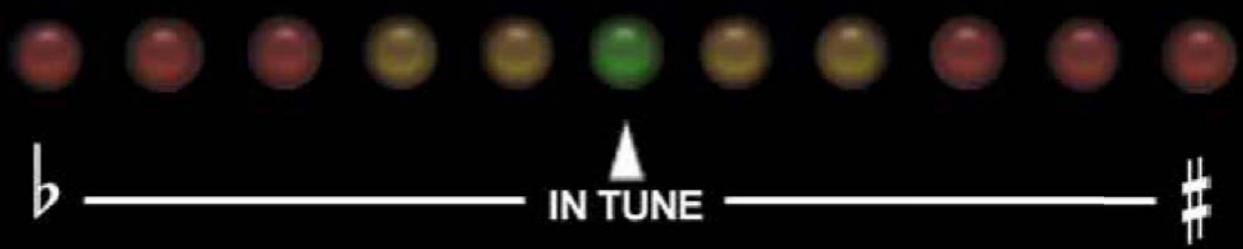
Tuner

Durch Antippen des Tuner Icons aktivieren Sie den integrierten Tuner. Schlagen Sie einfach eine Saite an, um die Note anzuzeigen. An Hand der LEDs lässt sich die Saite schnell und korrekt stimmen.



Tuner

A



Tuner vom iPB-10 aus aufrufen

Um den Tuner mit den iPB-10 Fußschaltern aufzurufen, halten Sie einfach den Fußschalter des momentan aktiven Presets gedrückt. Das iPB-10 wechselt kurz in den Bypass-Modus und dann zum Tuner. Um den Tuner zu verlassen, drücken Sie irgendeinen Fußschalter.

Tuner-Fenster





Pedalboard



My Tones



Help

DigTech



Tuner



Volume



Settings

20:1 Stellar Sound Volume

Nach Antippen des Volume Icons können Sie mit dem Slider den Pegel des aktuellen Sounds erhöhen/verringern. Die Lautstärke ist mit jedem Sound individuell speicherbar.



Preset Level



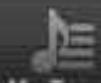
50



Volume-Fenster



Pedalboard



My Tones



Help

DigTech



Tuner



Volume



Settings

App Version

Dieses Feld zeigt die momentan installierte Version der iPB-Nexus App an.

Firmware Version

Bei angeschlossenem iPB-10 Pedalboard zeigt dieses Feld die momentan installierte Version der iPB-10 Firmware an.

Tuner Reference

Mit dieser Option kann man die Referenzdaten des Tuners einstellen.

Record Out Level

Beim Aufnehmen mit dem iPad oder via USB mit einer Computer-DAW ändert diese Option den Pegel des Digitalsignals, das vom iPB-10 zum iPad oder der Computer-DAW geleitet wird (Regelbereich: -12 dB bis +24 dB).

XLR Mix

Wenn Sie mit dem iPad oder via USB mit einer Computer-DAW aufnehmen und die Mischung über die XLR-Ausgänge des iPB-10 abhören, lässt sich mit dieser Option die Mischung zwischen der aufzunehmenden Spur (iPB-10) und der Wiedergabe via iPad oder DAW (USB/iPad) einstellen.

1/4" Mix

Wenn Sie mit dem iPad oder via USB mit einer Computer-DAW aufnehmen und die Mischung über die 6,35 mm Line-Ausgänge des iPB-10 abhören, lässt sich mit dieser Option die Mischung zwischen der aufzunehmenden Spur (iPB-10) und der Wiedergabe via iPad oder DAW (USB/iPad) einstellen.

Calibrate Expression Pedal

Diese Option führt Sie durch die Kalibrierung des iPB-10 Expressionpedals.

About

Diese Option liefert zusätzliche Infos zur iPB-Nexus App.

Settings-Fenster

Settings

App Version 1.01.3 (0720)

Firmware Version 0.0.0.0

Tuner Reference

440 Hz G♭ G A♭

Record Out Level

0 dB

XLR Mix

USB / iPad iPB-10

1/4" Mix

USB / iPad iPB-10

Calibrate Expression Pedal >

About >



iPB-10 Oberseite

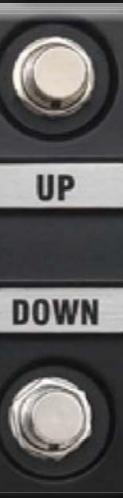
LED Display

Zeigt die momentan im iPB-10 Pedalboard (1 - 20) gewählte Bank an.

6

Bank UP/DOWN Fußschalter

Damit wählen Sie eine Soundbank.



I-5 Fußschalter

Nach der Bankwahl wählen Sie mit diesen Fußschaltern einen von 5 Sounds innerhalb der Bank. Ist der Sound aktiv, leuchtet dessen Fußschalter-LED.



iPB-10 Oberseite

The diagram illustrates the top panel of the iPB-10 programmable pedalboard. It features two footswitches on the left: a 'STOMP' switch with a red LED and an 'AMP' switch with a red LED. Below these are five labeled footswitches (A-E) with corresponding red LEDs and jacks. To the right is a 'PROGRAMMABLE PEDALBOARD' section with five numbered jacks (1-5). Further right is an 'Expressionpedal' section with a metal plate and a black rubberized cover. A red callout box provides a note about the expression pedal's functionality.

Stomp Loop

Dieser Fußschalter aktiviert/deaktiviert den mono Stompbox Effektloop. Bei aktiviertem Stomp Loop leuchtet die LED.

Amp Loop

Dieser Fußschalter aktiviert/deaktiviert den Amp Loop. Bei aktiviertem Amp Loop leuchtet die LED.

HINWEIS: Wenn beim Drücken der AMP- oder STOMP-Fußschalter die Amp- oder Stomp Loop-Module im aktuellen Soundpreset nicht verwendet werden (available) oder diese Buchsen nicht belegt sind (not connected), werden Statusmeldungen angezeigt.

Expressionpedal

Damit kann man Volume, Wah oder andere zugewiesene Effektparameter in Echtzeit steuern. Um zwischen Wah und anderen Parametern umzuschalten, kippen Sie das Pedal nach vorne und drücken fest darauf.

HINWEIS: Beim Einsatz des Expressionpedals wird das Wah nur gesteuert, wenn es in der Effektkette vorhanden ist.

A - E Fußschalter

Damit schalten Sie die zugewiesenen Effektpedale ein/aus. Ist das Pedal aktiv, leuchtet dessen Fußschalter-LED.



Input

An diesen hochohmigen 6,35 mm Instrumenteneingang schließen Sie Ihre Gitarre an.

Netzeingang

Hier schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an.



Power-Schalter

Damit schalten Sie das iPB-10 ein/aus.



Kopfhörerausgang

Hier schließen Sie Kopfhörer an. Dieser Ausgang ist optimiert für Kopfhörer mit einer Impedanz von 50 Ohm oder mehr.

HINWEIS: Wenn beim Drücken der AMP- oder STOMP-Fußschalter die Amp- oder Stomp Loop-Module im aktuellen Soundpreset nicht verwendet werden (unavailable) oder diese Buchsen nicht belegt sind (not connected), werden Statusmeldungen angezeigt.

Amp Loop

An diese 6,35 mm Send- und Return-Buchsen kann man einen externen Preamp oder Amp anschließen und den Sound dieser Komponenten an Stelle der internen Verstärker des iPB-10 verwenden.



Stomp Loop

Über diese 6,35 mm Send- und Return-Buchsen kann man ein externes Stompbox-Effektpedal (oder eine Effektkette) in den Signalweg des iPB-10 einschleifen.

Amp Loop Ground Lift-Schalter

Durch Aktivierung dieses Schalters kann man unerwünschtes Brummen oder Summen aufgrund von Erdungsschleifen zwischen dem iPB-10 und einem angeschlossenen Amp oder Preamp verhindern.

1/4" Line Outputs

Man kann diese 6,35 mm-Ausgänge an einen Gitarrenverstärker oder die Eingänge eines Mischers oder Aufnahmegeräts anschließen.

Amp/Mixer-Schalter

Dieser Schalter optimiert die 6,35 mm Line-Ausgänge für die Verbindung mit einem Gitarrenverstärker oder direkt mit einem Mischereingang.

XLR Ground Lift-Schalter

Dieser Schalter trennt Pol 1 der XLR-Mischerausgänge von der Bezugserde. Man kann damit Probleme durch Erdungsschleifen lösen, die besonders bei gleichzeitiger Verwendung der XLR- und 6,35 mm-Ausgänge Brummstörungen im System verursachen.

Output Level

Dieser Regler steuert den Ausgangspegel der 6,35 mm Ausgänge.

XLR Mixer Outputs

Die XLR-Ausgänge sind für den Anschluss an Aufnahmegeräte oder Mischer konzipiert. Die Lautsprecherkompensation ist immer aktiviert, da die Ausgänge mit einem Breitband-Audiosystem verbunden werden.



iPB-10 Rückseite

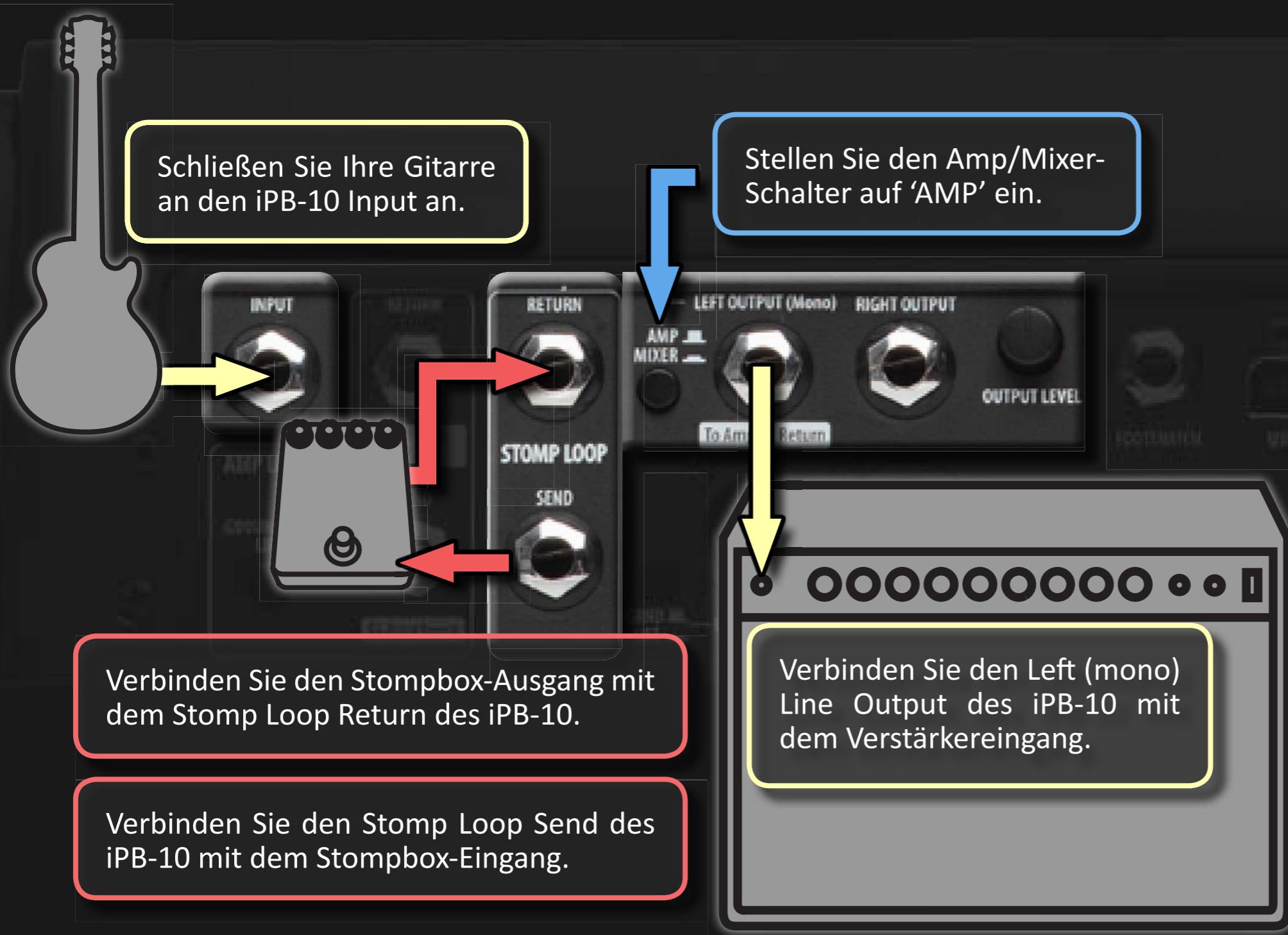
USB-Port

Über den USB-Port können Sie das iPB-10 mit einem Computer verbinden und Aufnahmen mit Ihrer DAW-Lieblingssoftware erstellen. Über diesen Port lassen sich vier Audiokanäle streamen (2 out/2 in).



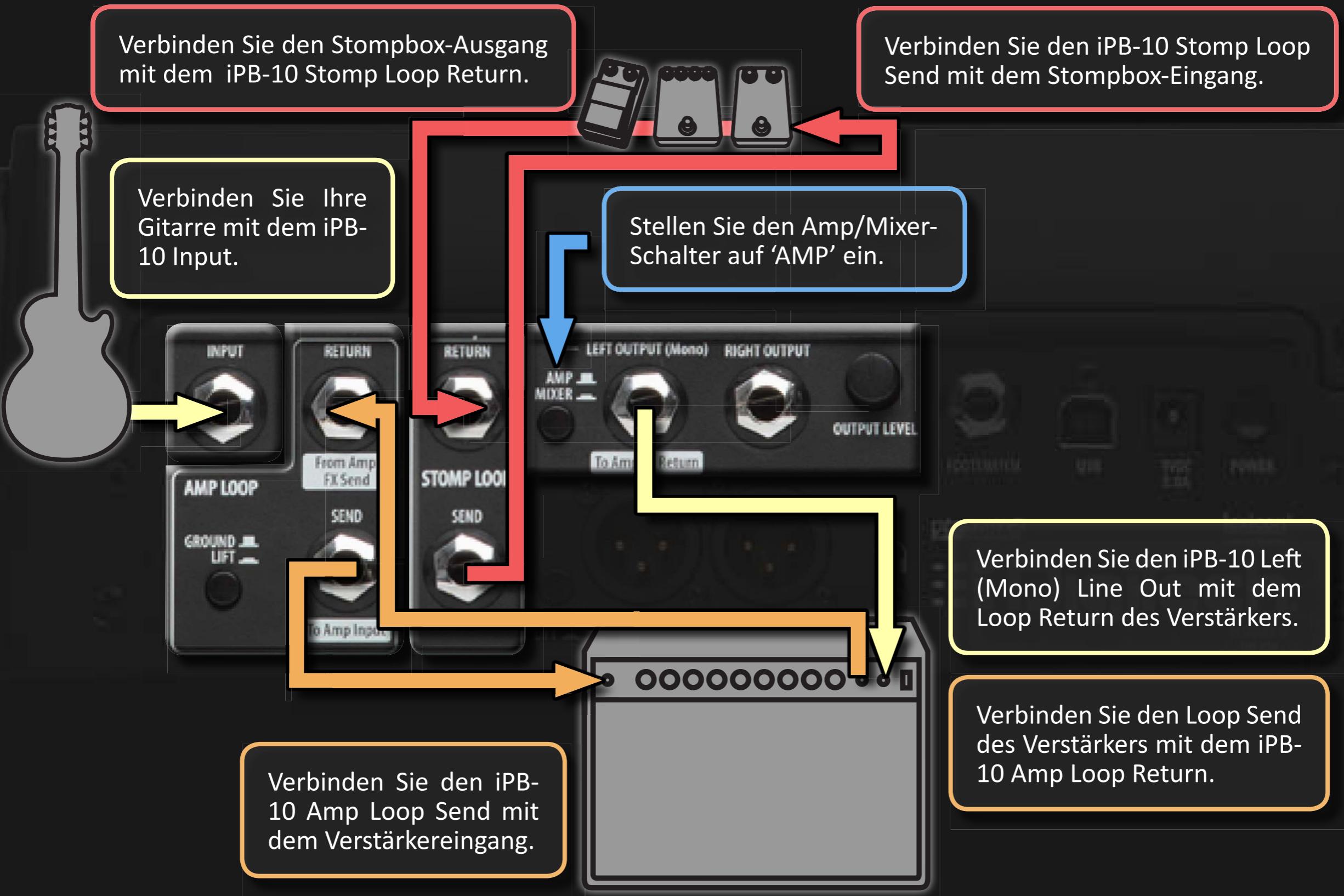
Anschlussdiagramme

Amp mit Stomp Loop



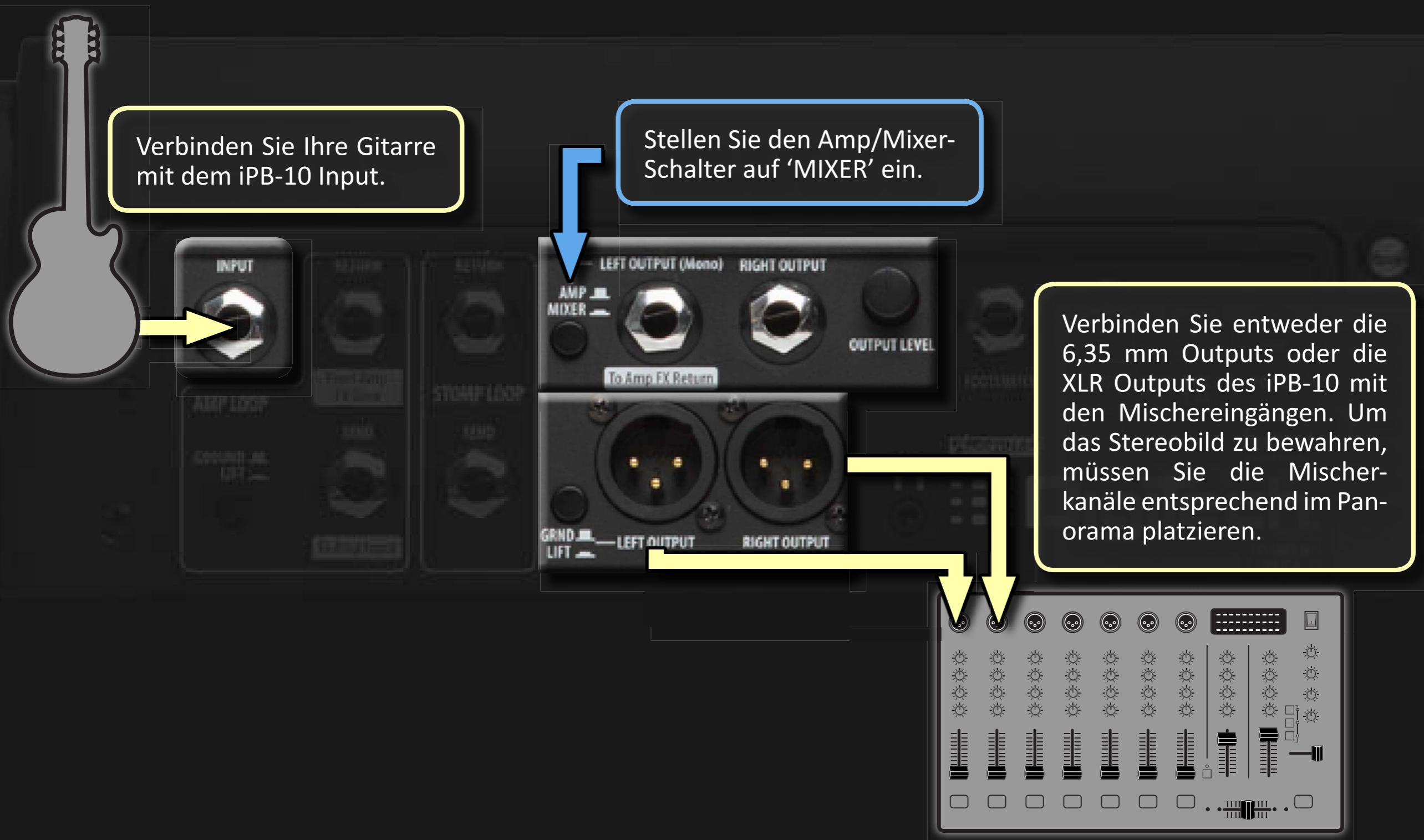
Anschlussdiagramme

Amp Loop & Stomp Loop



Anschlussdiagramme

Mischer



Sounds laden

Sounds von der iPB-Nexus App laden

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Ziehen Sie den Bank-Selektor auf die gewünschte Bank. (Dieser Schritt kann eventuell entfallen, wenn die gewünschte Bank bereits gewählt ist.)
3. Tippen Sie auf die Pads 1 - 5, um den gewünschten Sound zu wählen.



Sounds vom iPB-10 laden

1. Wählen Sie mit den BANK UP- oder BANK DOWN-Fußschaltern eine Bank. (Dieser Schritt kann eventuell entfallen, wenn die gewünschte Bank bereits gewählt ist.)
2. Drücken Sie einen der Fußschalter 1 - 5, um den gewünschten Sound zu wählen.



Mit Pedalen arbeiten

Pedaleinstellungen ändern

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie die Erweiterungsleiste, um die Ansicht zu erweitern und alle Pedale anzuzeigen.
3. Setzen Sie Ihren Finger auf den zu modifizierenden Regler und ziehen Sie ihn nach oben, um den Wert zu erhöhen, oder nach unten, um den Wert zu verringern. Beim Ändern der Einstellung erscheint ein Pop-over-Display mit sofortiger Rückmeldung. Sobald der gewünschte Wert erreicht ist, heben Sie Ihren Finger vom Fenster weg. Die Einstellung wird an dieser Stelle übernommen.



TIPP: Durch Doppeltippen auf ein Effektpedal kann man dieses vergrößern und die Effektparameter noch einfacher editieren. Indem Sie woanders als auf einen Regler oder Schalter tippen, können Sie die Zoom-Ansicht verlassen.

TIPP: Indem Sie auf den Fußschalter eines Pedals tippen, können Sie dieses umgehen oder aktivieren. (Bei aktiviertem Pedal leuchtet die LED.)



Mit Pedalen arbeiten

Pedale wechseln – Performance-Modus

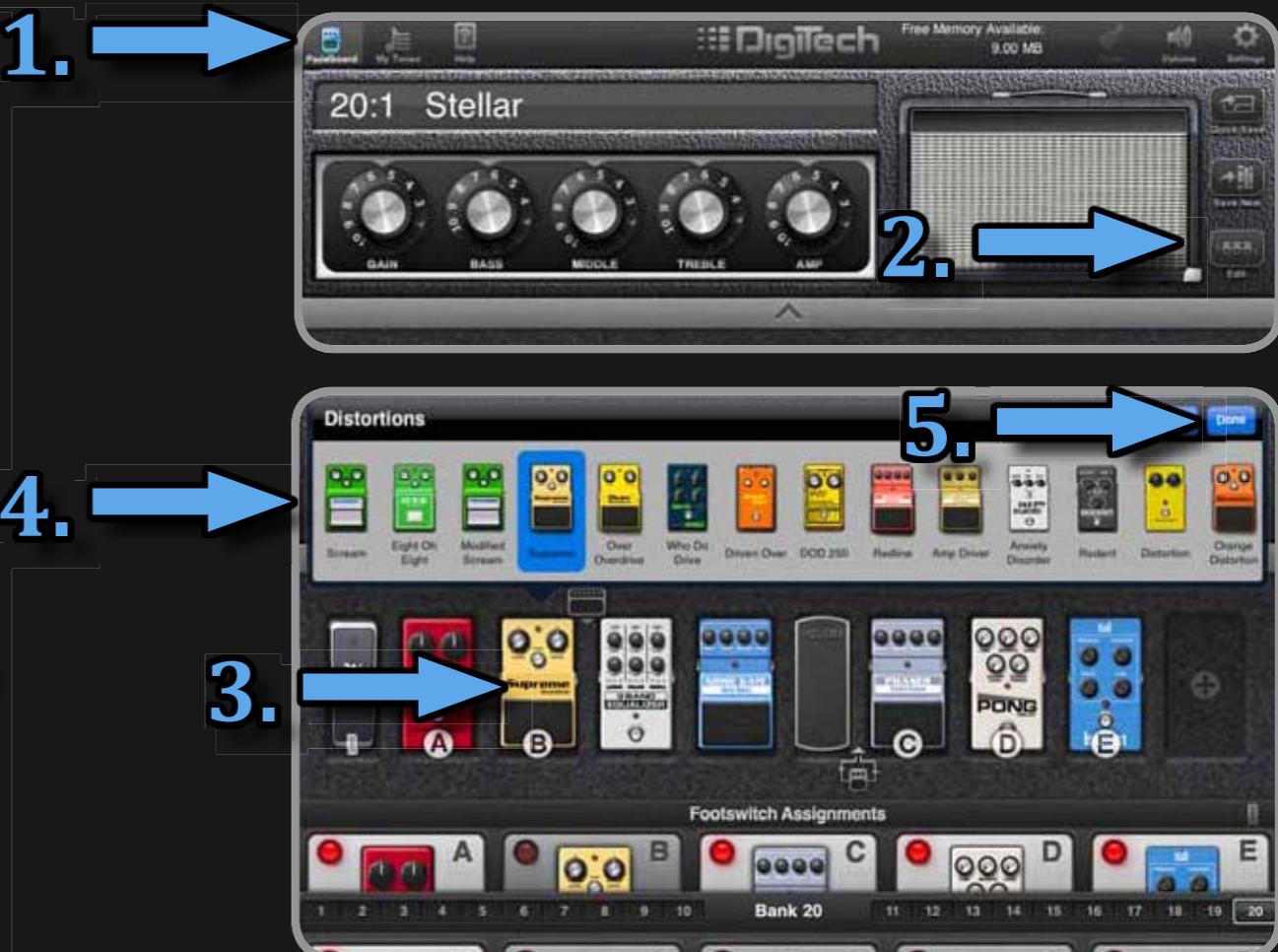
1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie die Erweiterungsleiste, um alle Pedale anzuzeigen.
3. Berühren Sie das Effektpedal, das Sie gegen ein anderes austauschen möchten.
4. Es erscheint ein Fenster mit allen für den gewählten Effekttyp verfügbaren Pedalen. Wählen Sie einfach das gewünschte Effektpedal durch Berühren und das alte Pedal wird ersetzt.
5. Nachdem Sie Ihre Wahl abgeschlossen haben, berühren Sie den Done-Button.



Mit Pedalen arbeiten

Pedale wechseln – Edit-Modus

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das Effektpedal, das Sie gegen ein anderes austauschen möchten.
4. Es erscheint ein Fenster mit allen für den gewählten Effekttyp verfügbaren Pedalen. Wählen Sie einfach das gewünschte Effektpedal durch Berühren und das alte Pedal wird ersetzt.
5. Nachdem Sie Ihre Wahl abgeschlossen haben, berühren Sie den Done-Button.



Pedale hinzufügen

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das + Icon im leeren Pedal-Slot.
4. Es erscheint ein Fenster mit allen verfügbaren Effekttypen (d. h., Delay, Mod, Chorus etc.). Wählen Sie den gewünschten Effekttyp und anschließend das gewünschte Pedal aus der Liste.
5. Nachdem Sie Ihre Wahl abgeschlossen haben, berühren Sie den Done-Button.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 - 5, um dem Pedalboard weitere Pedale hinzuzufügen.



Mit Pedalen arbeiten

Pedale löschen

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Wenn Sie die Pedale in der Reihenfolge sehen möchten, in der sie verschaltet sind, berühren Sie den Edit-Button (optional).
3. Berühren Sie das zu löschen Effektpedal.
4. Es erscheint ein Fenster. Berühren Sie einfach den Delete-Button, um das Effektpedal aus der Effektsignalkette zu entfernen.
5. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren (nur, wenn Sie Schritt 2 durchgeführt haben).

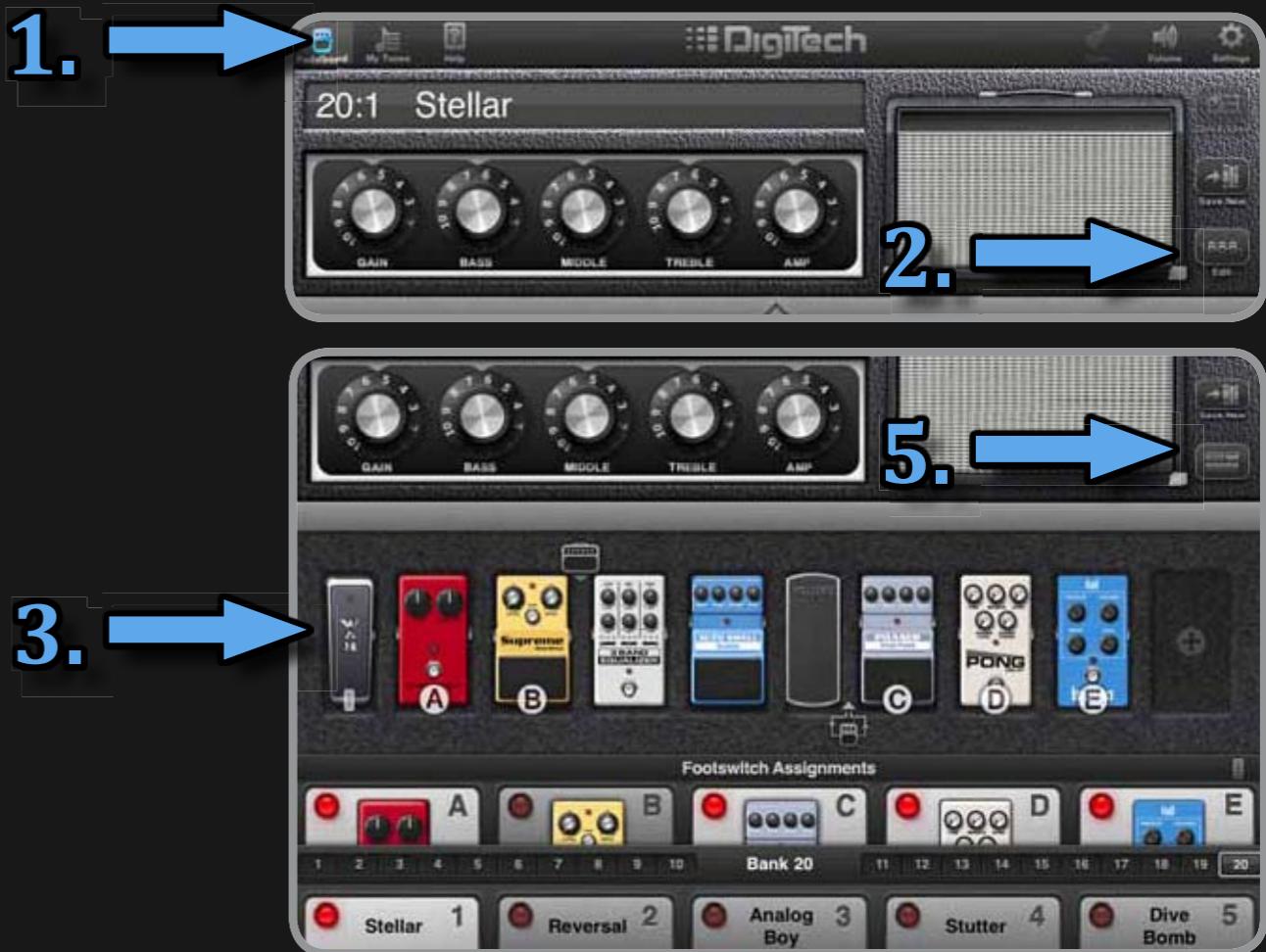


TIPP: Man kann Pedale im Performance- oder im Edit-Modus löschen.

Mit Pedalen arbeiten

Pedal neu anordnen

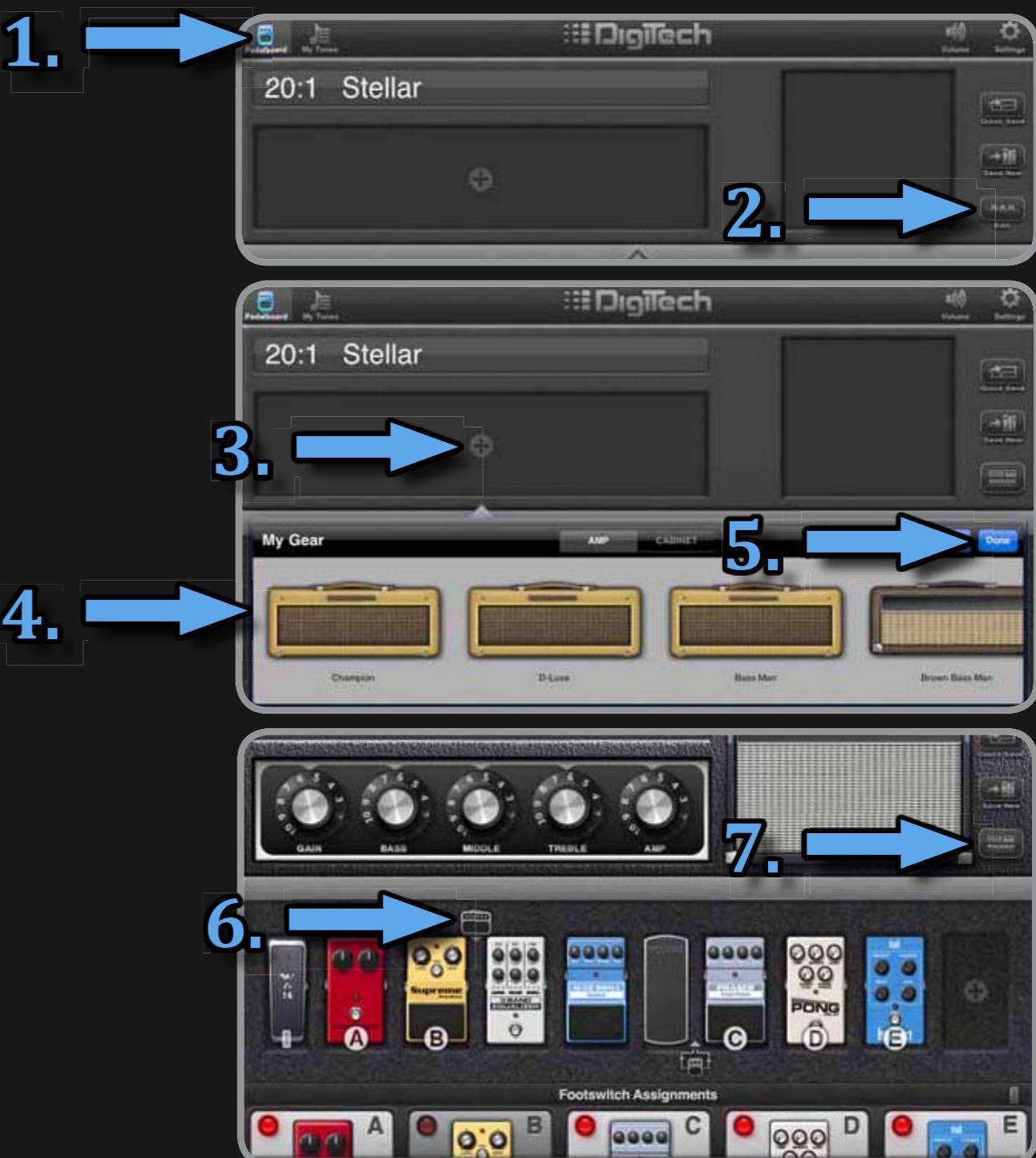
1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Setzen Sie Ihren Finger auf das zu verschiebende Effektpedal und ziehen Sie es an die gewünschte Position in der Signalkette.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 bei allen anderen Pedalen, die Sie neu anordnen möchten.
5. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.



Mit Amps arbeiten

iPB-10 Signalweg einen Amp hinzufügen

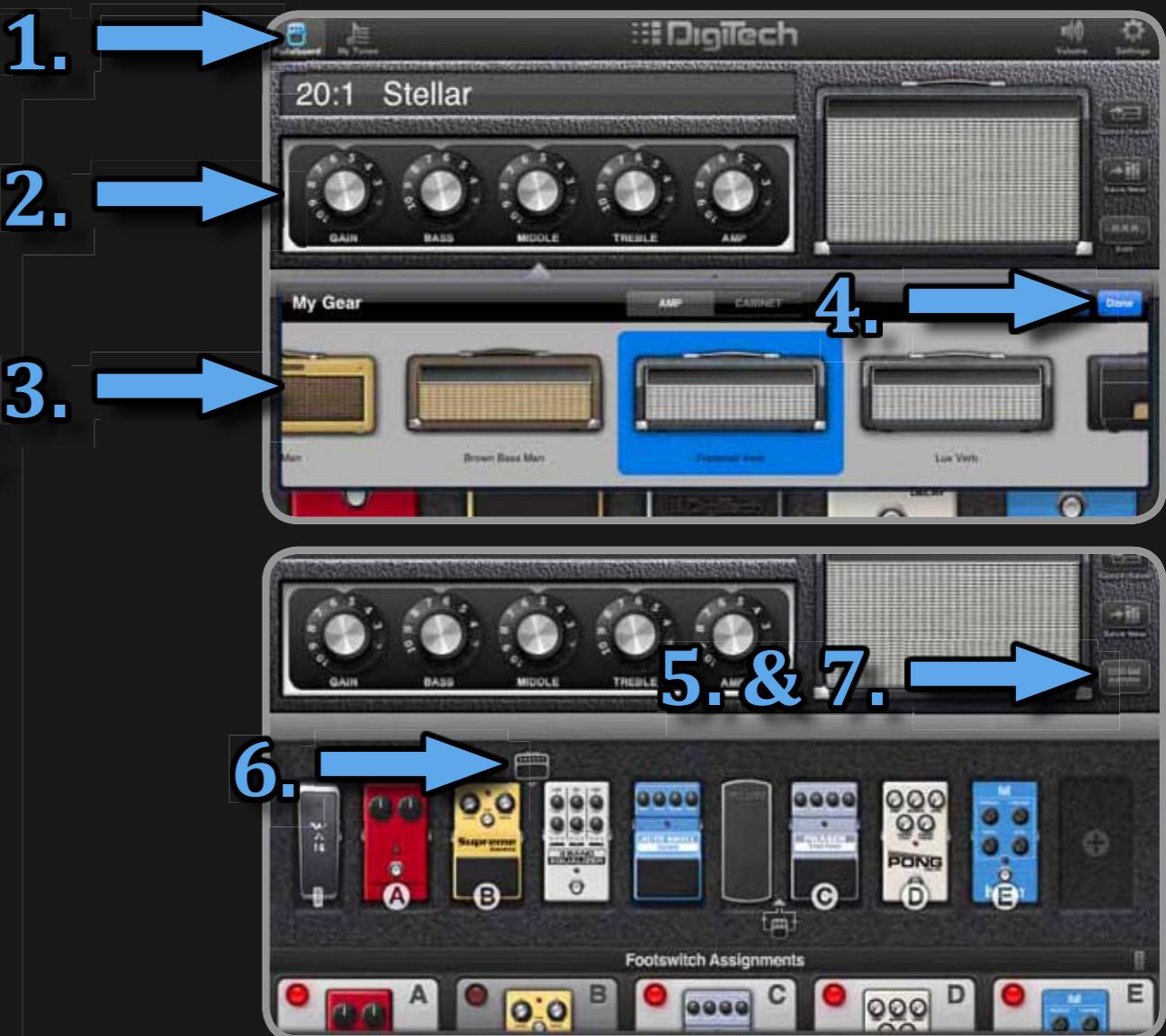
1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das + Icon im Amp-Feld. Es erscheint ein Fenster mit allen verfügbaren internen Verstärkern.
4. Wählen Sie den gewünschten Verstärker aus der Liste. Die passende Box wird zusammen mit dem Amp geladen.
5. Berühren Sie den Done-Button.
6. Berühren Sie das Amp Icon und ziehen Sie es an die gewünschte Position im Signalweg. (Damit wird ggf. auch die Position des Amp Loop im Signalweg festgelegt.)
7. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.



Mit Amps arbeiten

Amp wechseln

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie im Performance- oder Edit-Modus den Verstärker.
3. Es erscheint ein Fenster mit allen verfügbaren internen Amps. Wählen Sie den gewünschten Verstärker aus der Liste. Die passende Box wird zusammen mit dem Amp geladen.
4. Berühren Sie den Done-Button.
5. Wenn Sie die Position des Verstärkers in der Signalkette ändern möchten, berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
6. Berühren Sie das Amp Icon und ziehen Sie es an die gewünschte Position in der Signalkette.
7. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.



Mit Amps arbeiten

Box wechseln

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie im Performance- oder Edit-Modus die Box.
3. Es erscheint ein Fenster mit allen verfügbaren Boxen. Wählen Sie die gewünschte Box aus der Liste.
4. Berühren Sie den Done-Button.



Mit Amps arbeiten

Verstärker aus dem Signalweg löschen

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Amp.
3. Es erscheint ein Fenster. Berühren Sie den Delete-Button, um den Verstärker zu löschen.



Fußschalter zuweisen

Pedale den Fußschaltern A - E zuweisen

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das Effektpedal, das Sie dem Fußschalter zuweisen möchten, und ziehen Sie es auf den gewünschten Fußschalter-Slot. Das Pedal ist jetzt im zugewiesenen Slot sichtbar und über dem Pedal zeigt ein Icon an, welchem Fußschalter das Pedal zugewiesen ist.
4. Nachdem Sie alle Pedalzuordnungen vorgenommen haben, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.
5. Im Performance-Modus kann man leicht erkennen, welche Pedale den einzelnen Fußschaltern A - E zugewiesen sind (siehe Abb. rechts). Durch Drücken eines Fußschalters wird das zugewiesene Pedal eingeschaltet und ausgeschaltet und die LEDs der Fußschalter A - E zeigen den Status der Pedale an.



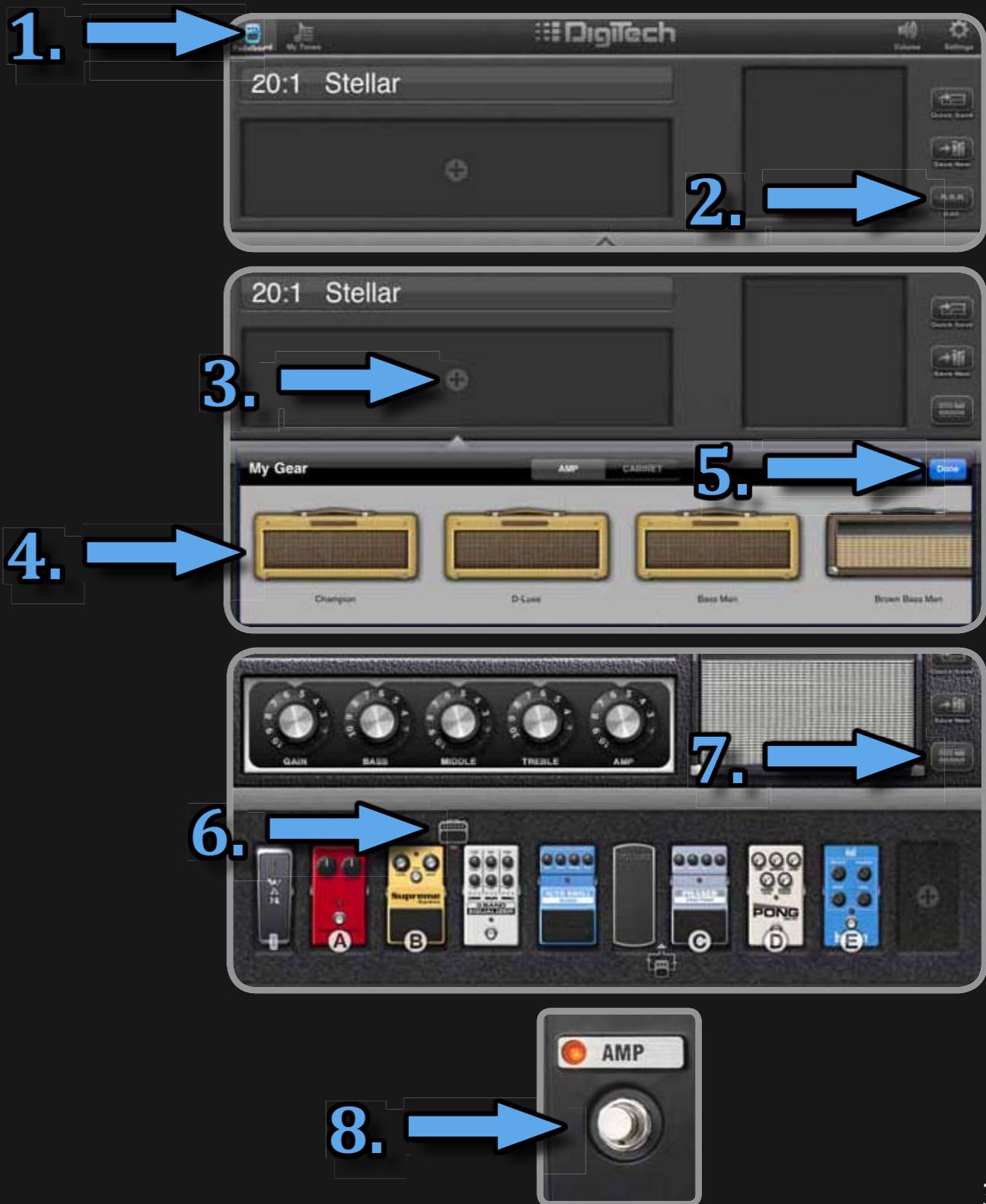
HINWEIS: Um eine Fußschalterzuordnung zu entfernen, ziehen Sie das Pedal einfach nach oben aus dem zugewiesenen Slot.

Fußschalter zuweisen

HINWEIS: Ein aktiver Amp Loop-Anschluss bleibt aktiv, wenn ein Sound umgangen wird.

Amp Loop konfigurieren

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Wenn kein Amp zugewiesen ist, berühren Sie das + Icon im Amp-Feld. Wenn ein Amp zugewiesen ist, gehen Sie direkt zu Schritt 6.
4. Wählen Sie einen Verstärker aus der Liste. Die passende Box wird zusammen mit dem Amp geladen.
5. Berühren Sie den Done-Button.
6. Berühren Sie das Amp Icon und ziehen Sie es an die gewünschte Position im Signalweg. (Damit wird auch die Position des Amp Loops im Signalweg festgelegt.)
7. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.
8. Drücken Sie den AMP LOOP-Fußschalter, um den Amp zu aktivieren/deaktivieren. Bei leuchtender Fußschalter-LED ist der Amp Loop aktiviert und das angeschlossene Gerät wird in den iPB-10 Signalweg eingefügt und ersetzt den internen Amp.

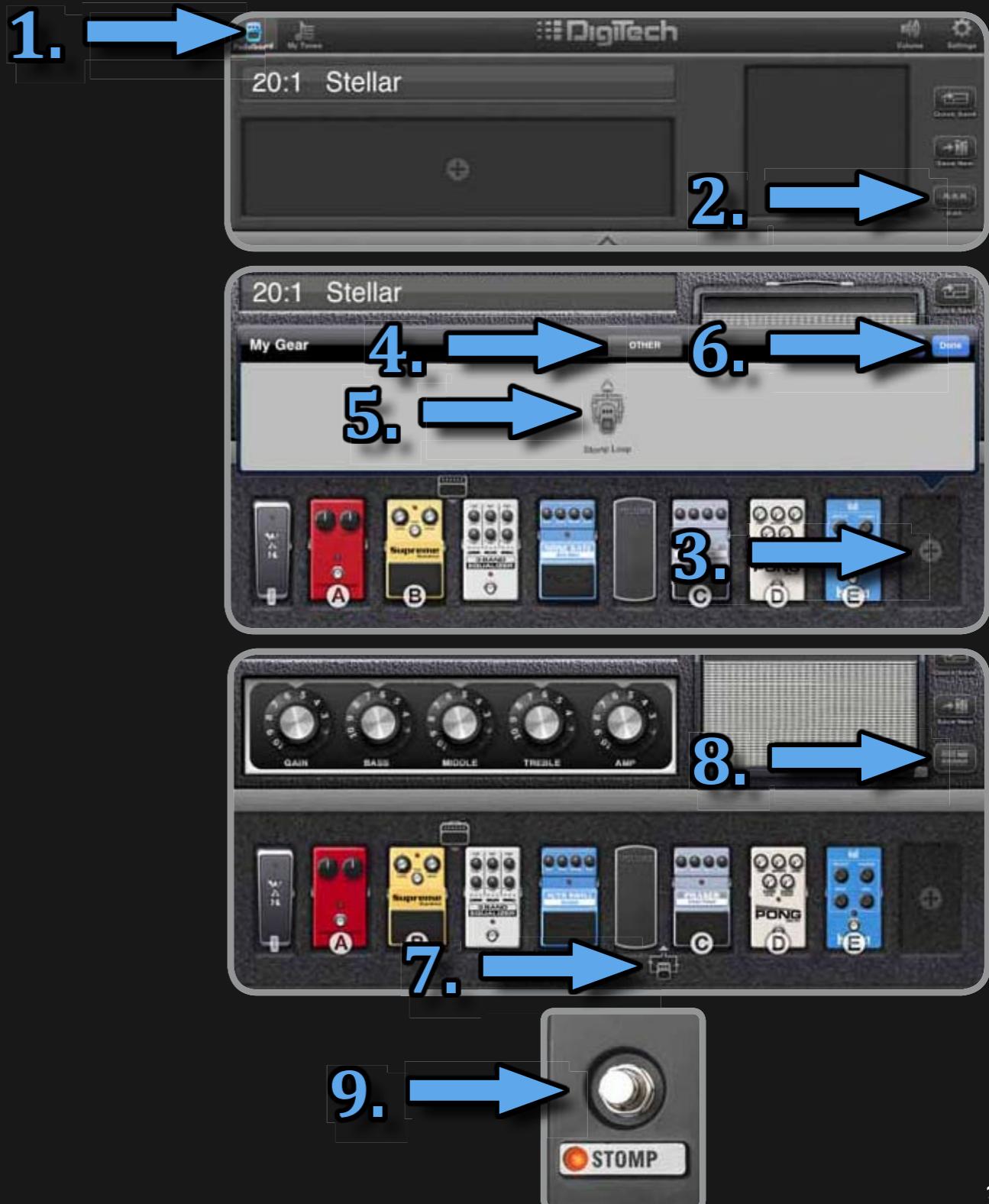


Fußschalter zuweisen

HINWEIS: Ein aktiver Stomp Loop-Anschluss bleibt aktiv, wenn ein Sound umgangen wird.

Stomp Loop konfigurieren

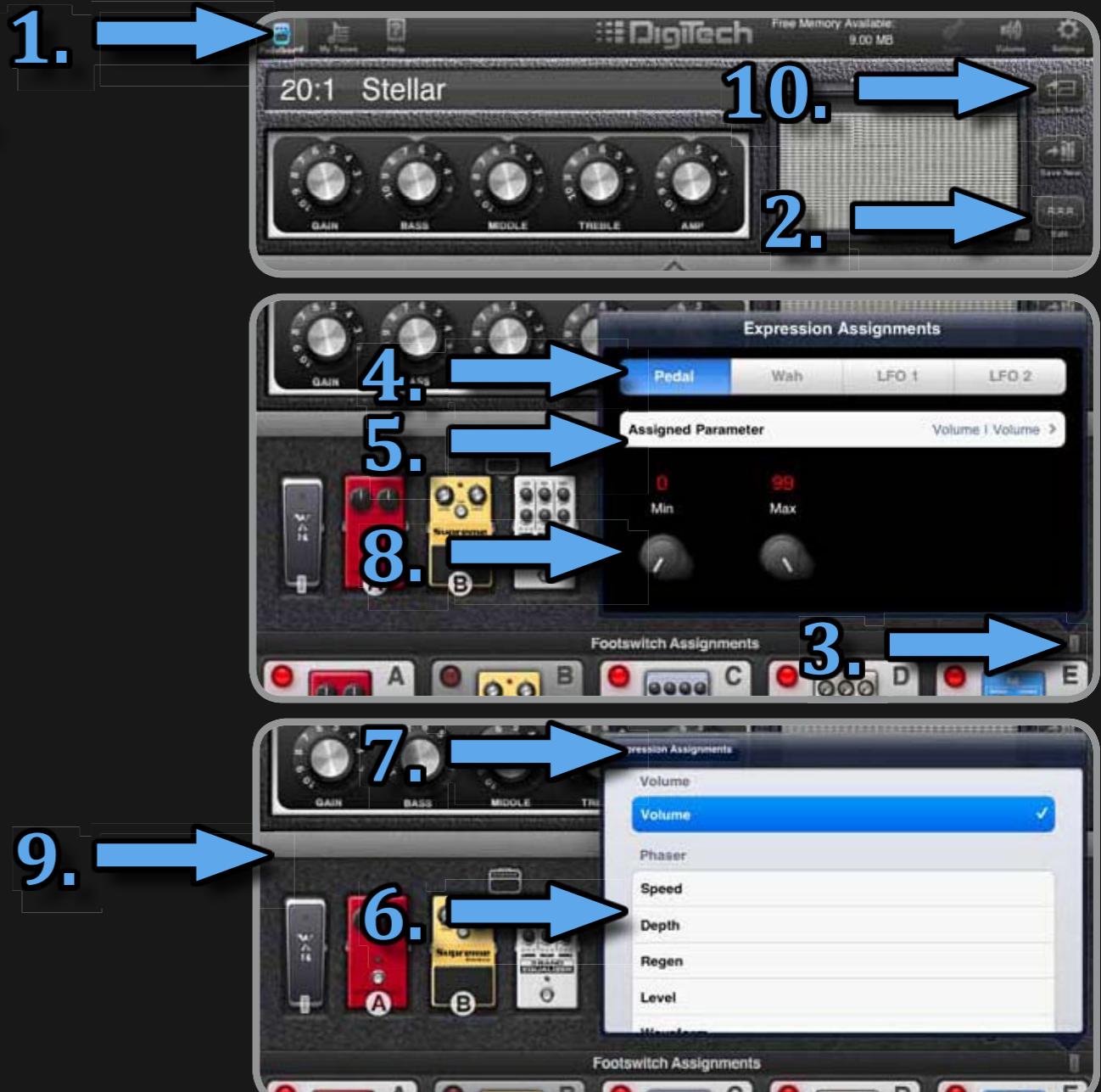
1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das + Icon im leeren Pedal-Slot.
4. Wählen Sie die Kategorie OTHER.
5. Wählen Sie Stomp Loop.
6. Berühren Sie den Done-Button.
7. Berühren Sie das Stomp Loop Icon und ziehen Sie es an die für den Stomp Loop gewünschte Position im Signalweg.
8. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Performance-Button, um zum Performance-Modus zurückzukehren.
9. Drücken Sie den STOMP LOOP-Fußschalter, um den Stomp Loop zu aktivieren/deaktivieren. Bei leuchtender Fußschalter-LED ist der Stomp Loop aktiviert und das angeschlossene Gerät wird in den iPB-10 Signalweg eingefügt.



Expressionpedal & LFOs

Expressionpedal zuweisen

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das Expression Assignments-Icon.
4. Berühren Sie den Pedal-Button im Expression Assignments-Fenster.
5. Berühren Sie die Assigned Parameter-Auswahl.
6. Es erscheint ein Fenster mit allen für die Zuordnung verfügbaren Reglern. Treffen Sie Ihre Wahl.
7. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Expression Assignments-Button.
8. Stellen Sie die Min- und Max-Werte für das Expressionpedal ein. So können Sie den erlaubten Wertebereich für den zugewiesenen Parameter festlegen – den zulässigen kleinsten Wert (Fußspitze auf Expressionpedal oben) und den zulässigen größten Wert (Fußspitze unten).
9. Nach Abschluss der Bearbeitung berühren Sie das Display irgendwo außerhalb des Expression Assignments-Fensters.
10. Berühren Sie den Quick Save-Button, um die editierten Daten im aktuellen Sound zu speichern.

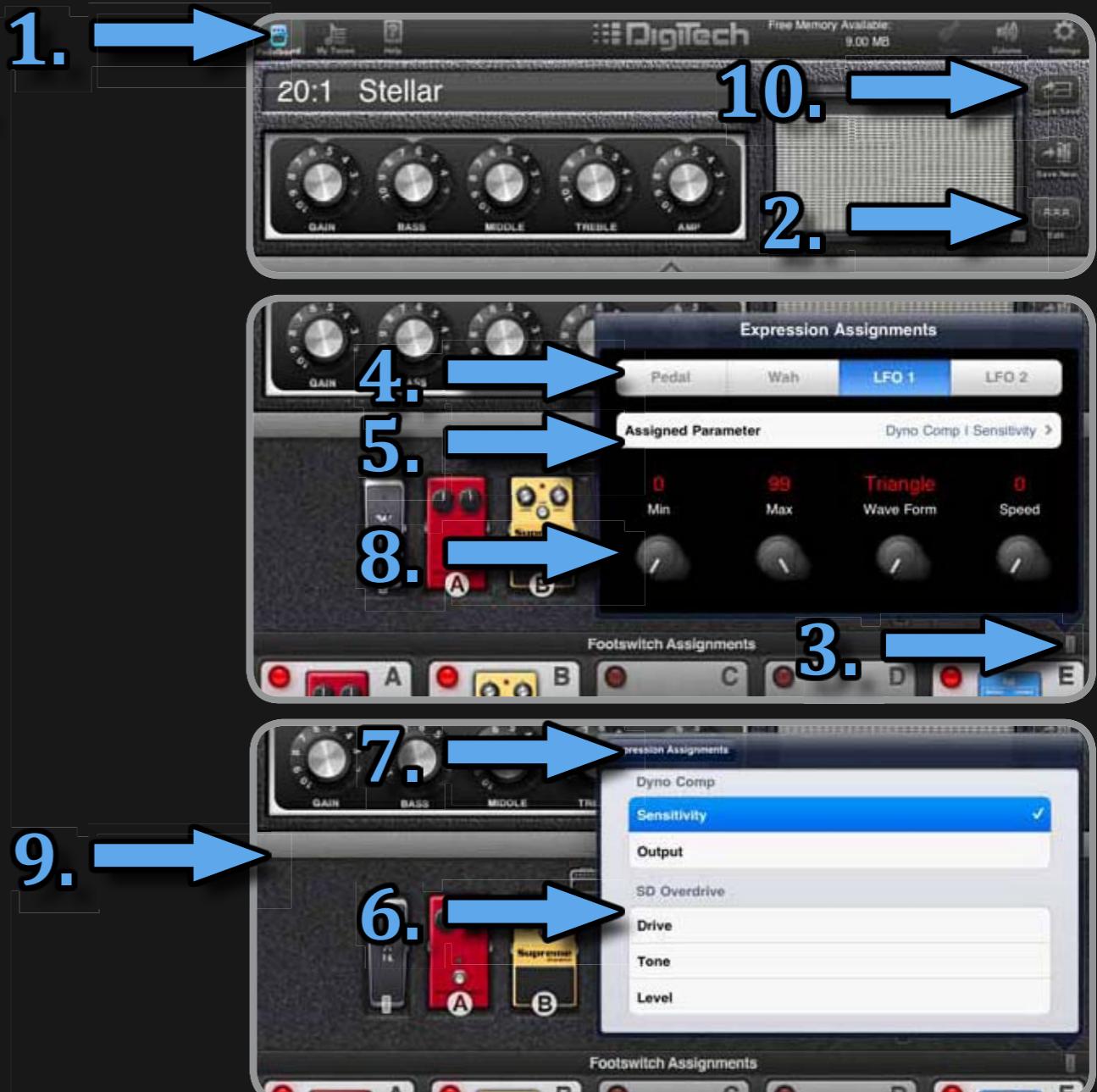


Expressionpedal & LFOs

TIPP: LFO 1 und LFO 2 können gleichzeitig zugewiesen und verwendet werden.

Parameter einem LFO zuweisen

1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Edit-Button, um den Edit-Bildschirm anzuzeigen.
3. Berühren Sie das Expression Assignments-Icon.
4. Wählen Sie entweder LFO 1 oder LFO 2 im Expression Assignments-Fenster.
5. Berühren Sie die Assigned Parameter-Auswahl.
6. Es erscheint ein Fenster mit allen für die Zuordnung verfügbaren Parametern und Funktionen. Treffen Sie Ihre Wahl.
7. Nachdem Ihre Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie den Expression Assignments-Button.
8. Stellen Sie die Min- und Max-Werte für den via LFO gesteuerten Parameter ein. So können Sie den erlaubten Wertebereich für den zugewiesenen Parameter festlegen – den zulässigen kleinsten Wert (am tiefsten Punkt der zugewiesenen Wellenform) und den höchsten Wert (am höchsten Punkt der zugewiesenen Wellenform). Sie können auch Optionen für Wave Form (type) und Speed wählen.
9. Nach Abschluss der Bearbeitung berühren Sie das Display irgendwo außerhalb des Expression Assignments-Fensters.
10. Berühren Sie den Quick Save-Button, um die editierten Daten im aktuellen Sound zu speichern.



Sounds speichern & zuweisen

Sounds via Quick Save-Button speichern

Nach dem Editieren eines Usersounds können Sie die Änderungen jederzeit schnell speichern, indem Sie den Quick Save-Button berühren.

Mit Quick Save lassen sich Bearbeitungen schnell in die My Tones Library zurückspeichern, ohne dass Sie zum Editieren des Namens und der Beschreibung oder zum Wählen einer neuen Speicherposition aufgefordert werden.

Quick Save ist nur verfügbar, wenn Sie Usersounds im My Library Tab des My Tones-Bildschirms editieren.



Sounds speichern & zuweisen

Sounds via Save New-Button speichern

Wenn Sie einen Sound modifiziert haben und dessen Name, Beschreibung oder Speicherposition ändern möchten, verwenden Sie den Save New-Button.

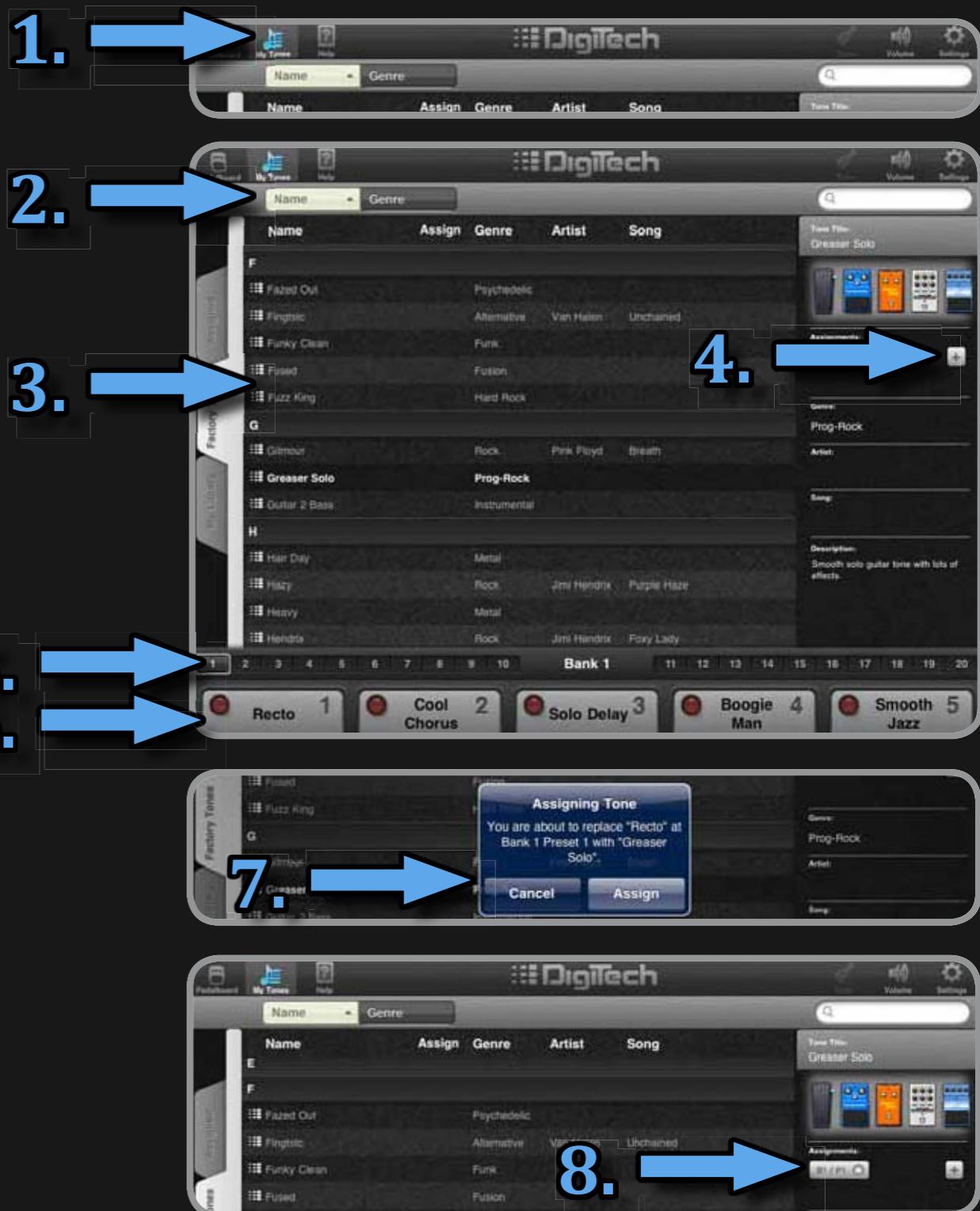
1. Wenn das Pedalboard-Fenster noch nicht aktiv ist, wählen Sie es durch Berühren des Pedalboard Icons.
2. Berühren Sie den Save New-Button.
3. Sie werden aufgefordert, einen Soundnamen und eine Beschreibung (optional) einzugeben und die gewünschte Speicherposition zu wählen.
4. Berühren Sie den Save-Button, um das Speicherverfahren abzuschließen. (Zum Annulieren tippen Sie irgendwo außerhalb des Preset Summary-Fensters).



Sounds speichern & zuweisen

Sounds dem iPB-10 Pedalboard zuweisen

1. Wählen Sie das My Tones Icon.
2. Gehen Sie die Library mit den Category-Buttons durch oder geben Sie ein Stichwort ins Search-Feld ein.
3. Wählen Sie den Sound, den Sie vorhören oder zuweisen möchten.
4. Berühren Sie das + Icon.
5. Wählen Sie die Bank, der Sie den Sound zuweisen möchten.
6. Wählen Sie den Fußschalter, dem Sie den Sound zuweisen möchten.
7. Prüfen Sie bei entsprechender Aufforderung, ob Sie die Zuordnung überschreiben möchten, und wählen Sie dann 'Assign'.
8. Wenn der Sound in der Library gewählt wird, erscheint die Fußschalter-Zuordnung jetzt in der Assignments-Sektion.



Sounds umgehen

Sounds auf Bypass schalten

Sie können einen momentan aktiven Sound umgehen, indem Sie einfach dessen Fußschalter betätigen.



Bei aktiviertem Bypass-Modus werden die internen Pedale und der Verstärker umgangen und es wird nur der pure Gitarrenklang ausgegeben.

Wenn beim Umschalten auf Bypass der Amp Loop und/oder Stomp Loop in Betrieb sind, bleiben alle an den Amp Loop und Stomp Loop angeschlossenen Geräte aktiv. So können Sie alle internen Effekte des iPB-10 umgehen, ohne angeschlossene externe Effekte, Amps oder Preamps auf Bypass zu schalten.

Um den Bypass-Modus zu verlassen, kehren Sie zu dem verwendeten Sound zurück und betätigen nochmals den gleichen Fußschalter. Um den Bypass-Modus zu verlassen und einen anderen Sound zu aktivieren, betätigen Sie einen der anderen Fußschalter 1 - 5. Oder Sie wechseln die Bank mit den Bank-Fußschaltern und wählen einen Sound in einer anderen Bank!

Amps & Pedale

Das iPB-10 bietet eine Traumkollektion an vintage und modernen Pedalen, Verstärkern und Boxen – alles in einem kompakten, programmierbaren und tragbaren Paket. Bei Pedalen wirkt sich die Reihenfolge ihrer Verschaltung sehr stark auf den Gesamt sound aus. Da sich mit der iPBNexus App die Pedale schnell neu anordnen lassen, erhalten Sie die vollständige Kontrolle über die Klanggestaltung. Sie können jeden Amp und jedes Pedal des iPB-10 exakt programmieren und auf Ihren persönlichen Geschmack und die jeweilige Anwendung abstimmen. Das folgende Kapitel listet die Verstärker, Boxen und Pedale des iPB-10 auf und beschreibt sie im Einzelnen.

Dieser Screenshot zeigt ein Beispiel für ein maßgeschneidertes Pedalboard.



Amps/Preamps

Amps/Preamps

Die Verstärker des iPB-10 stellen eine Auswahl an populären vintage und modernen Ampsounds dar. Die Verstärker enthalten auch zwei Akustikgitarren-Simulatoren. Folgende Amps und Preamps sind verfügbar:

- **45 JTM**

(Nachbildung eines 65er Marshall® JTM-45)

Dieser Verstärker war wahrscheinlich der Wendepunkt für Blues und Rock & Roll und bestimmte die Richtung zukünftiger Marshall® Amps. Er löste die "Crunch" Revolution aus und tauchte auf klassischen AC/DC Songs und am deutlichsten auf dem Bluesbreakers "Beano" Album mit Eric Clapton auf.

- **68 Plexi**

(Nachbildung eines 68er Marshall 100 Watt Super Lead (Plexi))

Dieser Amp hat Rock & Rock zweifellos verändert. Er ist die Verkörperung vieler fantastischer Gitarrensounds. Von Hendrix bis Van Halen war dieser Amp absoluter Favorit.

- **800 JCM**

(Nachbildung eines 83er Marshall JCM800)

Dieser Verstärker definierte viele Metalsounds der 80er und ist immer noch einer der meistverehrten Marshall® Amps aller Zeiten.

- **900 JCM**

(Nachbildung eines 93er Marshall JCM900)

Mit seiner Dioden-Clippingstufe liefert dieser Amp mehr Gain als Sie jemals benötigen werden.

- **2000 JCM**

(Nachbildung eines 01er Marshall JCM2000 (Solo-Kanal))

Der TSL100 ist Sound pur mit endlosem Sustain für sägende Riffs oder singende Soli.

- **Bass Man**

(Nachbildung eines 59er Fender® Tweed Bassman®)

Dieser Klassiker beeindruckt mit massiven Bässen und brüllendem Sound. Ideal für Blues Riffs und treibende Rock & Roll Rhythmusgitarren.

- **Brown Bass Man**

(Nachbildung eines 62er Fender Brownface Bassman®)

Dieser spezielle Verstärker stammt aus der Ära der ersten Tolex-bezogenen Fender® Amps und wurde für den klassischen Hendrix Song "Voodoo Child" eingesetzt.

- **British 15**

(Nachbildung eines 62er Vox® AC15)

Der erste großartige Vox® Verstärker. Dieser Amp mit nur einem 12" Lautsprecher ist die Kompaktversion seines berühmteren großen Bruders mit 30 Watt und bietet fast den gleichen Klangcharakter.

- **British 30**

(Nachbildung eines 63er Vox AC30 Top Boost)

Dieser Amp verkörpert die Quintessenz des Sounds von Brian May und The Edge. Weit aufgedreht beeindruckt dieser Verstärker mit seinem einzigartig brüllenden Sound.

- **Caliber 22**

(Nachbildung eines 86er Mesa Boogie® .22 Caliber)

Ein kleines Combo-Monster mit dem klassischen Boogie Mark Sound.

Amps/Preamps

- **Champion**

(Nachbildung eines 57er Fender Tweed Champ®)

Der schnörkellose, knurrige Tweed Champ eignet sich am besten für Blues und Garage Rock. Der Sound ist nasal und verzerrt schnell aufgrund der geringen Wattzahl. Aber er setzt sich durch!

- **Chief**

(Nachbildung eines 95er Matchless™ Chieftain)

Ein wunderschön voller Ampsound mit sehr viel Charakter. Der Chief kann Ihre musikalische Palette mit einer etwas andersartigen Klangfarbe bereichern.

- **Citrus 120**

(Nachbildung eines 74er Orange™ OR 120)

Dieser häufig unterschätzte Amp einer großartigen britischen Verstärkerfirma wurde von Stars wie Jimmy und Frank Zappa verwendet. Kein Wunder, dass der fantastische Orange ein Comeback feiert.

- **DigiTech® Black**

(Nachbildung eines 65er Blackface Preamps mit Bassman-Endstufe)

Was kommt dabei heraus, wenn man die eher saubere Eingangsstufe eines Blackface mit der rauen Endstufe eines Bassman verschaltet? Ein Experimentier-Amp, der perfekt für Blues, Rock-a-Billy, Country und Rock funktioniert und hart angesteuert werden kann.

- **DigiTech Blues**

Die perfekte Kombination von Klarheit und Körnung. Dieser Blues-Amp setzt sich durch und wird bei aufgedrehtem Gain nicht zu verwaschen.

- **DigiTech Bright**

Dieser Amp besitzt eine optimal klare Combostruktur. Er klingt hell, aber sauberer als die meisten. Ideal für Jazz, Country, Clean Rock und Metal.

- **DigiTech Brown**

(Nachbildung eines modifizierten 80er Stacksounds)

Der Brownsound ist ein aufgemotzter Marshall® Sound der frühen 80er, der von einem wilden Gitarristen mit besonderen Fingertapping-Fähigkeiten berühmt gemacht wurde.

- **DigiTech Chunk**

Der Chuck klingt fetter als ein Marshall® und liefert reichlich Gain mit hohem, aber unaufdringlichem Bassanteil.

- **DigiTech Clean**

Der Clean Amp liefert einen sehr sauberen Röhrencombosound mit dem exakt richtigen Anteil an zweiten Harmonischen.

- **DigiTech Crunch**

Dieses Röhrenverstärkertop liefert einfach mehr Crunch als alle anderen Amps. Der Crunch besitzt mehr Gain und setzt sich durch. Perfekt für Rhythmus- und Sologitarren.

- **DigiTech Dark**

Der Dark Amp erzeugt einen kompakten fokussierten Sound und lässt Ihre Gitarre auch bei hohem Gain niemals verwaschen klingen – perfekt für komplexe Metal-Stilarten.

- **DigiTech Fuzz**

Der DigiTech Fuzz Sound basiert auf den Fuzzboxen englischer 60er Jahre Bands, ergänzt durch eine Prise unseres eigenen Zischelns. Ideal geeignet für 90er Grunge und moderne Musikstilmischungen.

- **DigiTech GSP2101™ Clean**

Im Lauf der Jahre hat sich der GSP2101 für viele Musiker zu einem ikonischen Preamp-Prozessor entwickelt. Auf vielfachen Wunsch haben wir die Sounds dieser goldenen Zeiten wiederbelebt. Der GSP2101 Clean Tube klingt warm und hell und erzeugt bei harter Ansteuerung sein typisch raues Kratzen.

Amps/Preamps

- **DigiTech GSP2101 Saturated**

Der GSP2101 Preamp liefert Sounds mit mildem bis extremem Gain, ohne verwaschen zu klingen. Perfekte Klangeinstellungen für alle Musiktypen.

- **DigiTech High Gain**

Dem Rock- oder Hard Rock-Musiker, der als Ausgangspunkt viel Distortion benötigt, bietet dieser Effekt sehr druckvolle Rhythmus- und Sologitarrensounds, die an ausgefeilte Studioproduktionen erinnern.

- **DigiTech Metal**

Echte klassische und moderne Metalsounds mit kompakten Bässen. Mit den EQ- und Gain-Reglern lässt sich das Klangspektrum stark variieren.

- **DigiTech Monster**

Das DigiTech Monster wurde auf einem Operationstisch in einem europäischen Schloss mit einem einzigen Ziel erschaffen – bis zum Anschlag aufgedrehtes, glühend heißes Metal Gain. Die perfekte Einstellung für Death oder Thrash Metal.

- **DigiTech Mosh**

Eine Emulation der NYC- und Bay Area-Sounds der späten 80er Jahre. Wie nach einer heftigen Schlägerei. Riesiger Metal Sound mit etwas Zischeln.

- **DigiTech Solo**

Universalsound für Soli in fast allen Stilen, z. B. Country, Rock, Jazz, Blues und sogar Metal. Mit etwas Delay und Reverb hat man den perfekten Sound für alle erdenklichen Licks.

- **DigiTech Spank**

Heller und druckvoller Cleansound, der sich auch etwas übersteuern lässt. Ideal für Funk und andere Stile, die einen Kick benötigen.

- **DigiTech Stone Rock**

Die Sounds des Stone Rock Amps wurden durch So-Cal und Dessert Bands berühmt. Bei den wabbeligen Bässen und warmen Höhen des Stone Rock möchte man seinen Steg-Pickup einschalten, den Klangregler der Gitarre zurückdrehen und die ganze Nacht Godzilla spielen ...

- **DigiTech Transistor**

Der Transistor-Effekt emuliert den körnigen Sound eines Transistorverstärkers mit schmalem EQ-Band und geringer Klangtreue. Gut als Effekt oder zur Einstimmung verwendbar.

- **DigiTech Tweed**

(Nachbildung eines Tweed-Preamps mit Blackface-Endstufe)

Wir haben zwei der großartigsten Fender® Verstärker zu einem Tweedface Superamp kombiniert. Der Vorverstärker des klassischen Tweed Deluxe™ und die Endstufe des Blackface Twin Reverb® haben sich zu einem Monster vereint.

- **Dreadnaught Acoustic**

Fantastische Simulation einer Dreadnaught-Akustikgitarre mit prägnanten Höhen. Am besten für mittlere und Halspickups geeignet.

- **D-Luxe**

(Nachbildung eines 57er Fender Tweed Deluxe™)

Einer der gesuchtesten Amps aller Zeiten mit einem suchterzeugenden Sound. Dieses Baby liefert, wenn es richtig gefordert wird.

- **Dual Rectified**

(Nachbildung eines 01er Mesa Boogie Dual Rectifier)

Diese Rectifier-Serie ist der moderne Maßstab für Metal-Gitarren und steht am Anfang einer neuen Ära der akustischen Verwüstung.

- **Fraternal Verb**

(Nachbildung eines 65er Fender Blackface Twin Reverb®)

Das Vorbild für Combos mit zwei Lautsprechern. Die sauberen Sounds dieses großartigen Amps sind auf zahllosen Aufnahmen der letzten vier Jahrzehnte sofort zu erkennen.

Amps/Preamps

- **Heritage**

(Nachbildung eines 99er Carvin® Legacy VL-100)

Steve Vai spielt seinen Signature Amp seit 1999. Der auf Steves Spezifikationen abgestimmte Sound wird von einer EL-34 Röhrenendstufe erzeugt. Eine runde Sache für Soli.

- **Hi Wattage**

(Nachbildung eines 69er Hiwatt® Custom 100 DR103)

Dieser erstklassige Rock & Roll Amp war in den frühen 70ern für Pete Townshends Sound unverzichtbar. Dieses Monster mit seinem riesigen Headroom klingt am besten, wenn man es voll aufdreht und mit Fane 4x12 Boxen kombiniert.

- **Jazz 120**

(Nachbildung eines 84er Roland® JC-120)

Dieser Solid State Combo war das Synonym für den sauberen funkelnenden Sound der 80er.

- **Jumbo Acoustic**

Im Vergleich zum Dreadnaught Acoustic-Effekt bietet diese Variante einen wärmeren Akustiksound mit mehr Mitten.

- **Jump Panel**

(Nachbildung eines 68er Marshall Jump Panel)

Dieser Effekt simuliert das Verfahren, mit dem man die höchste Sättigung beim klassischen Plexi Amp erzeugte – indem man Kanal 1 in Kanal 2 weiterleitete, ließ sich der Amp noch weiter übersteuern.

- **Les 40**

(Nachbildung eines 59er Gibson® GA-40)

Ein sehr cooler Blues/Rock Amp in der gleichen Liga wie die Deluxe Amps, aber mit ganz eigener Persönlichkeit.

- **Lux Verb**

(Nachbildung eines 65er Fender Blackface Deluxe Reverb®)

Diese Verstärkerversion mit nur einem Lautsprecher ist wie sein großer Bruder ideal für Blues-, Country- und Rock-Musiker geeignet.

- **Master Volume**

(Nachbildung eines 77er Marshall Master Volume)

Dieser Amp war in den 70ern der King of Rock & Roll und zählt immer noch zu unseren Favoriten. Dieser JMP 100W Verstärker verfügt über vier 6550 Ausgangsröhren und macht bei Rock- und Punk-Musik mächtig Druck.

- **Match 30**

(Nachbildung eines 96er Matchless HC30)

Perfekter Class A Crunchsound mit kompakten, schnell ansprechenden Bässen. Die Allzweckwaffe für Country, Blues und Rock.

- **MK 4**

(Nachbildung eines 94er Mesa Boogie Mark IV)

Wer mächtig Gain benötigt, liegt hier genau richtig. Dieser Amp ist auch heute noch so einflussreich wie bei seiner Einführung vor mehr als einem Jahrzehnt.

- **MK 2B**

(Nachbildung eines 81er Mesa Boogie® Mark II C)

Dieser Klassiker ist eine Weiterentwicklung aufgemotzter Fender® Amps und liefert noch immer einige der besten Rhythmus- und Solosounds aller Zeiten. Dieser Verstärker war Mesa Boogies Bestseller, als die Firma hauptsächlich Sonderanfertigungen auf Bestellung lieferte.

- **PV 120**

(Nachbildung eines 99er Peavey® 5150® II)

Dieser Amp wurde von Peavey® zusammen mit Eddie Van Halen entwickelt und verfügt über ein fantastisches Gain.

Amps/Preamps

- **RG 100**

(Nachbildung eines 88er Randall® RG-100)

Ein vintage Solid State Amp, der einer neuen Metal-Generation den Weg wies. Diesen Verstärker benutzte Dimebag in den Anfängen von Pantera.

- **Solar 100**

(Nachbildung eines 67er Sunn® 100S)

Diese Amps wurden von Pete Townshend in den späten 60ern auf seiner USA-Tour eingesetzt. Sie boten jede Menge Headroom und lieferten den mächtigen Schalldruck, den The Who liebten.

- **Solo 100**

(Nachbildung eines 88er Soldano® SLO-100)

Der SLO 100 stammt von einer der ersten Edelamp-Firmen und ist der Traum aller Gain-Fans. Sahnige Distortion mit unglaublichem Sustain – ein fantastischer Verstärker.

- **Super Group**

(Nachbildung eines 69er Laney™ Supergroup)

Tony Iommi war der prominenteste Nutzer eines Supergroup, der den Sound früher Black Sabbath-Alben entscheidend prägte.

- **Tri Rectified**

(Nachbildung eines 04er Mesa Boogie Triple Rectifier)

Der größere Bruder des Dual Rectifiers ist das neueste Modell der Jungs aus Petaluma und legt noch mal 50 Watt Leistung nach.

Boxen

Die Boxen im iPB-10 sind eine Kollektion beliebter vintage und moderner Lautsprechersounds. Wenn man einen Amp wählt, wird die voreingestellte Box automatisch geladen. Man kann jedoch nach der Verstärkerwahl die Box wechseln, um andere Klangfarben zu erzeugen. Folgende Boxen stehen zur Wahl:

- **American 1x12**

(Nachbildung einer 1x12 59er Gibson GA-40)

Vergleichbar mit den Deluxe-Boxen, aber mit Höhenbetonung und mehr Biss.

- **Blonde 2x12**

(Nachbildung einer 2x12 57er Fender Blonde Bassman®)

Warmer Combo mit zwei Lautsprechern. Ideal für treibende Rhythmusgitarren oder saubere Akkordbegleitung.

- **Boutique 4x12**

(Nachbildung einer 4x12 96er VHT® Slant mit Celestion® Vintage 30)

Eine der seltenen Zusatzboxen des VHT-Teams. Bissiger Sound mit großem Durchsetzungsvermögen.

- **British 1x12**

(Nachbildung einer 1x12 62er Vox AC15)

Großartige kleine Box – perfekt für Rock und Blues.

- **British 2x12**

(Nachbildung einer 2x12 63er Vox AC30 Top Boost mit Jensen® Blue Backs)

Fantastische Bässe. Unsere Lieblingslautsprecher der frühen Vox/Jensen-Ära.

- **Classic 4x12**

(Nachbildung einer 4x12 Marshall® 1969 Straight mit Celestion® GI2-T70)

Diese hochbelastbaren Lautsprecher liefern den klassischen Marshall® Biss und Punch. Praktisch unzerstörbar.

- **DigiTech 2101 Speaker Filter**

Diese Lautsprecherkompensierung stammt vom GSP2101, der sich zum Standard für die Direktabnahme aller Musikstile entwickelt hat.

- **DigiTech Alternative 4x12**

Das DigiTech Alternative-Boxenmodell klingt “dreckiger” mit mehr Zischeln als eine standard 4x12 Box. Ideal für Soundexzesse aller Art.

- **DigiTech Bright 2x12**

Eine besonders hell, aber voll klingende Combo-Box. Supersauber.

- **DigiTech Chunk 4x12**

Die Chunk klingt fetter und kommt besonders gut für Hard Rock und Soli. Mit ihr setzt sich jeder Amp in der Mischung durch.

- **DigiTech Metal 4x12**

Die Metal-Box bietet einen tieferen, aber kompakten Bassfrequenzgang. Gut für Amps, die etwas Fokussierung benötigen.

- **DigiTech Rock 4x12**

Mit ihrer standard 4x12 Bestückung und einer leichten Betonung um 600 Hz setzt sich die Rock in der Mischung durch und bewährt sich nicht nur für Rock, sondern trumpft bei Hard Rock richtig auf und haucht verzerrten Combos neues Leben ein.

- **DigiTech Solo 4x12**

Soli müssen sich in der Mischung durchsetzen, ohne die anderen Sounds zu verdrängen. Die Solo-Box liefert klare Klänge mit maximaler Verzerrung und lässt jede Gitarre hervortreten.

Boxen

- **DigiTech Spank 4x12**

Sie brauchen schimmernde, knackige Höhen? Die Spank ist perfekt für Funk.

- **DigiTech Vintage 4x12**

Vintage Box mit "eingespieltem" warmem Sound.

- **D-Luxe 1x12**

(Nachbildung einer 1x12 65er Fender Blackface Deluxe Reverb®)

Lässt sich mit jedem Amp zu einem großartigen, soliden Rhythmussound kombinieren.

- **Fane 4x12**

(N 4x12 Hiwatt Custom mit Fane-Lautsprechern)

Ihr prägnanter warmer Sound bildete die perfekte Balance für das ursprünglich zugehörige Amptop.

- **Green 4x12**

(Nachbildung einer 4x12 Marshall 1969 Slant mit Celestion® 25W Green Backs)

Diese großartige Lautsprecherkonstruktion erzeugt einen ebenso prägnanten Sound wie ihr Name. Passt ideal zu einem Plexi.

- **Jazz 2x12**

(Nachbildung einer 2x12 84er Roland JC-120)

Perfekt für lebhafte, saubere Sounds mit betonten Höhen.

- **JBL 2x15**

(Nachbildung einer 2x15 68er Sunn 200S mit JBL®-Lansings)

Mächtige Bässe von einem Giganten des Lautsprecherdesigns. Klassische Sounds der späten 60er.

- **Rectified 4x12**

(Nachbildung einer 4x12 07er Mesa/Boogie Rectifier mit Celestion Vintage 30)

Die ultimative 4x12 mit dem absoluten Heavy-Sound. Massive Bässe und druckvolle Mitten.

- **Twin 2x12**

(Nachbildung einer 2x12 65er Fender Blackface Twin Reverb®)

Das Vorbild, das von vielen imitiert wurde. Der ultimative klassische Cleansound.

- **Tweed 1x8**

(Nachbildung einer 1x8 57er Fender Tweed Champ®)

Ein kleinerer Lautsprecher, der sich dennoch gut in der Mischung durchsetzt.

- **Tweed 1x12**

(Nachbildung einer 1x12 57er Fender Tweed Deluxe®)

Der Traum jedes Bluesmusikers. In Kombination mit dem gleichnamigen Verstärkermodell erzeugt sie einen exzellenten Frequenzgang mit klassischem Sound.

- **Tweed 4x10**

(Nachbildung einer 4x10 59er Fender Tweed Bassman®)

Kraftvoll, rau und einfach cool. In Kombination mit dem zugehörigen Amp liefert sie Sounds vom Feinsten.

- **Vintage 4x12**

(Nachbildung einer 4x12 Johnson® Straight mit Celestion Vintage 30)

Großartige Sounds für Rock, Hard Rock und Metal. Durch das Zusammenspiel von Celestion Vintage 30 und Gehäusevolumen werden die Bässe genau richtig komprimiert.

Kompressoren

Mit Kompressoren kann man das Sustain verbessern, Gitarrensounds kompakter machen und verhindern, dass das Signal den Eingang anderer Effekte übersteuert. Kompressoren legen eine Obergrenze für die Signalstärke fest. Folgende Kompressorpedale sind verfügbar:

- **Blue Compressor**

(Nachbildung eines Boss® CS-2 Compressor/Sustainer)

Der CS-2 komprimiert Signale mit hohem Eingangspegel und verstärkt Signale mit niedrigem Eingangspegel und erzeugt ein ausgewogenes, langes Sustain, ohne die Qualität des Originalsounds zu verringern.

- **DigiTech Compressor**

Der DigiTech Compressor komprimiert Signale mit hohem Eingangspegel und verstärkt Signale mit niedrigem Eingangspegel. Er erzeugt ein ausgewogenes, langes Sustain, ohne die Qualität des Originalsounds zu verringern, und kann auch die Klangfarbe der Kompression variieren.

- **Red Compressor**

(Nachbildung eines MXR® Dyna Comp™)

Der MXR® Dyna Comp™ komprimiert Signale mit hohem Eingangspegel und verstärkt Signale mit niedrigem Eingangspegel. Er ergänzt das Signal durch sein einzigartiges Voicing, das für Soli, sauberes Chicken Picking und einfache Boosts sehr beliebt ist.

Chorus

Ein Chorus fügt dem Signal ein kurzes Delay hinzu. Das verzögerte Signal wird in seiner Tonhöhe moduliert und dem Originalsignal wieder beigemischt, um einen fetteren Sound zu erzeugen. Folgende Choruspedale sind verfügbar:

- **Clone Chorus**

(Nachbildung eines Electro Harmonix® Small Clone)

Ein sehr satter, üppiger Chorus, der auf vielen Hits, z. B. von Nirvana, zu hören ist. Dieser Effekt besitzt eine sehr "erdige" Klangfarbe und verleiht Ihrem Sound einen anderen Charakter.

- **Dutch Chorus**

(Nachbildung eines TC Electronics® Chorus)

Dieses Choruspedal wurde für Gitarre entwickelt, wird aber auch gern von Bassisten und vor allem von Keyboardern eingesetzt, um den "Rhoads"-Sound ihres E-Pianos zu verbessern. Der Speed-Regler steuert die Geschwindigkeit des Chorus und der Flanger Sweep-Bewegungen. Der Width-Regler steuert die Breite des modulierten Frequenzbereichs. Der Intensity-Regler steuert die Effektstärke.

- **DigiTech Dual Chorus**

Ein warmer Chorus mit zwei Stimmen sowie Reglern für Speed, Depth, Level und Waveform.

- **DigiTech Glisten Chorus**

Ein eher einfacher Chorus mit warmem Sound wie der CE-2, aber mit einem dritten Regler zum Einstellen des Gesamtppegels.

- **DigiTech Multi Chorus**

DigiTechs berühmter Multi-Chorus verfügt über 16 Stimmen, die im Stereomodus miteinander interagieren und einen unglaublich warmen, einzigartigen Chorussound erzeugen.

- **Lite Chorus**

(Nachbildung eines Boss® CE-2 Chorus)

Sehr einfaches, aber beliebtes Choruspedal. Mit nur zwei Reglern ist es besonders leicht zu bedienen.

- **Who Do Chorus**

(Nachbildung eines Voodoo Lab® Analog Chorus)

Ein Choruspedal mit auffallend stimmlicher Charakteristik und prägnantem organischem Klang. Es kann ein breites Soundspektrum erzeugen, von dichtem analogem Doubling bis zu ultrafettem Chorus und sogar Leslie-Rotationslautsprechern.

Delays

Der Delay-Effekt zeichnet einen Teil des Eingangssignals auf und spielt ihn kurze Zeit später wieder ab. Die Wiedergabe kann auch mehrmals wiederholt werden. Folgende Delay-Pedale sind verfügbar:

- **Delay**

(Nachbildung eines Boss® DM-2 Analog Delay)

Das DM-2 ist ein klassisches standard BBD Analogdelay (Eimerkettenecho) mit 4096 Delay-Stufen. Frequenzgang und Rauschen waren von der Delay-Zeit abhängig. Das Signal verschlechtert sich mit jeder Wiederholung und wird immer unkenntlicher, sodass es sich schließlich von einem Echo in einen Soundeffekt verwandelt.

- **DigiTech 2-Tap Delay**

Während die meisten Delays von einer Delay-Leitung mit einem Abgriff abgeleitet werden, verwendet das 2-Tap Delay eine Delay-Leitung mit zwei Abgriffen, die in unterschiedlichen Abständen angeordnet sind. Mit diesem Effekt kann man den Delays eine stärkere rhythmische Qualität verleihen.

- **DigiTech Analog Delay**

Das Analogdelay erzeugt Delays, die von analogen "BBD" Delay-Chips abgeleitet werden. BBD Chips dienten anfänglich als Ersatz für teure Bandecho-Geräte. Der Delay-Sound hatte keine HiFi-Qualität, konnte aber den Originaleffekt gut simulieren und wurde aufgrund seines warmen Klangs zu einem wichtigen Bestandteil moderner Gitarrensounds.

- **DigiTech Digital Delay**

Digitaldelays liefern perfekte Reproduktionen von Gitarrensignalen und sind aufgrund ihrer brillanten Klangqualität und Rauscharmut sowie ihres ausgewogenen Frequenzgangs sehr beliebt.

- **DigiTech Lo Fi Delay**

Das Lo Fi Delay ist ein Analogdelay mit stark eingeschränktem Frequenz-

gang. Es erzeugt einen ziemlich rauen Delay-Effekt.

- **DigiTech Modulated Delay**

Bei diesem Effekt wird einem Digitaldelay ein Chorus hinzugefügt, um ein Delay mit breiterem Stereobild zu erzeugen.

DigiTech Pong Delay

Die Wiederholungen des Pong Delays springen im Stereobild von einer Seite zur anderen. Man muss den Effekt in Stereo einrichten, um ihn hören zu können.

- **DigiTech Reverse Delay**

Das Reverse Delay erstellt ein Sample des Gitarrensignals und spielt das verzögerte Signal rückwärts ab. Reverse Delays zählten ehemals zu den raffinierten Studiotricks, aber dank moderner Technologie sind sie jetzt in Bodeneffektpedalen verfügbar!

- **DigiTech Tape Delay**

Dieser Effekt besitzt aufgrund seines beschränkten Frequenzgangs einen warmen Klang und die für Bandechos typischen leichten Verzerrungen.

- **Echo Flex**

(Nachbildung eines Maestro EP-2 Tube Echoplex)

Das Echoplex ist der Standard, nach dem alle Analogdelays beurteilt werden. Es war das erste weit verbreitete Bandechogerät und besaß einen eigenen charakteristischen Klang. Man hört das Echoplex auf vielen Rockabilly-, Surf-, Country- und Rock-Aufnahmen.

Distortion

Distortion- und Overdrive-Pedale verstärken das Gitarrensignal, bevor es in den Verstärker eingespeist wird. Viele Distortion-Pedale, wie das DigiTech Grunge™, erzeugen das ganze benötigte Gain im Pedal und laufen dann über einen ziemlich sauberen Amp. Overdrive-Pedale können das Gitarrensignal vorab verstärken und dann entweder einen bereits verzerrten Amp ansteuern, um dem Gesamtsound mehr Gain und ein mächtigeres Feeling zu verleihen, oder einen sauberen Amp ansteuern, um einen eher bluesigen Sound zu erzeugen. Folgende Distortion-Pedale sind verfügbar:

- **8tavia**
(Nachbildung eines Roger Mayer Octavia™)
Das Octavia kam 1967 auf den Markt und wurde von Jimi auf "Purple Haze" und "Fire" eingesetzt.
- **Anxiety Disorder**
(Nachbildung eines Fulltone® OCD Overdrive)
Als Kombination aus Overdrive und Distortion kann das OCD fantastische Obertöne erzeugen und jeden Amp in den Wahnsinn treiben. Das Overdrive ist fetter als bei anderen Geräten, wobei aber jede Seite und Note klar und deutlich erkennbar bleibt.
- **Big Pi**
(Nachbildung eines Electro-Harmonix® Big Muff Pi®)
Der fette Fuzz-Sound des Big Muff Pi ist für jeden alternativen Grunge-, New Wave- und Punk-Musiker unverzichtbar und auf vielen ihrer Hits zu hören.
- **DigiTech® Amp Driver**
Das Amp Driver Distortion verwandelt normal verzerrte Amps in wahre Monster. Es verzerrt nicht nur das Gitarrensignal, sondern verstärkt auch Frequenzen im 600 Hz-Bereich. Dadurch kann man Amps härter ansteuern und einen heftigeren Metal-Sound erzeugen. Bei diesen Sounds kommt es nicht nur darauf an, wieviel Gain vor dem Eingang erzeugt wird, sondern auch wie stark und mit welchen Frequenzen der Amp angesteuert wird.
- **DigiTech Death Metal™**
Das Death Metal™ Pedal kam 1992 auf den Markt, um Death Metal-Musiker mit ganzen Soundwänden auszurüsten. Und dies ist dem Pedal perfekt gelungen. Mit seinen Klangreglern lassen sich in allen Stilen, ob 90er Grindcore oder moderner Death Metal, die wildesten Sounds erzeugen.
- **DigiTech Grunge®**
Als Grunge 1991 ins Radio kam, hieß dieses Pedal bei seiner Einführung DOD FX69 Grunge. Es wurde von einem jungen Techniker und Punk-Musiker als Experiment entwickelt, um diesen neuen Musikstil besser zu erforschen. Zwei Jahrzehnte später ist das Grunge immer noch ein Bestseller. Es erzeugt die berühmten frühen Seattle Sounds genauso souverän wie Borderline Metal.
- **DigiTech Redline Modified Overdrive**
Das Redline ist kein standard Overdrive, sondern ein unberechenbarer Soundmutant, der keine gleichmäßigen Übersteuerungen wie bei einem Röhrenverstärker erzeugt. Mit seinem Turbo-Gain und fetten Bass lässt er die Wände bebhen.
- **Distortion**
(Nachbildung eines MXR® Distortion +)
Ein Vertreter des klassischen einfachen Pedals – anschließen und loslegen. Das Distortion + erzeugt gute, verlässliche Verzerrungen und passt perfekt zu verzerrten Amps.

Pedale – Distortion

- **DOD 250 Overdrive/Preamplifier**

Das DOD®250 ist ein weiteres klassisches Overdrive-Pedal. Ohne störenden Klangregler liefert das 250 wunderschönen, puren Overdrive.

- **DOD Classic Fuzz**

Als Mitglied der ursprünglichen DOD FX-Familie besaß das Classic Fuzz ein klareres Voicing als viele andere Fuzz-Pedale und gewann dadurch viele Fans.

- **DOD Gonkulator Ring Modulator**

Speziell für experimentelle Gitarristen entwickelt, wurde das Gonkulator zu einem heimlichen Hit. Die Kombination aus Grunge-Pedal und Ringmodulator erzeugt Distortion mit beigemischten glockenähnlichen Schwingungen. Das erste Pedal mit einem "Suck"-Drehregler.

- **Driven Over**

(Nachbildung eines Guyatone® Overdrive OD-2)

Das OD-2 bietet eine weitere Overdrive-Variante. Es klingt sehr transparent und bleibt beim Spielen von Einzeltönen und Akkorden dezent im Hintergrund.

- **Eight Oh Eight**

(Nachbildung eines Ibanez® TS-808 Tube Screamer™)

Als Vorläufer des berühmten TS-9 hat das TS-808 einen exklusiven Markt für Modifikationen dieses klassischen Designs hervorgebracht. Ein Standard bei Overdrive-Pedalen.

- **Face Fuzz**

(Nachbildung eines Arbiter® Fuzz Face™)

Das Dallas Arbiter Fuzz Face kam 1966 auf den Markt und erzeugte seinen einzigartigen Sound mit Germanium-Transistoren. Das Fuzz Face erzeugte eine ganze Wand an rauer Distortion mit fetten Bässen und inspirierte viele Fuzzpedal-Nachfolger. Perfekt für Stonerrock-Sounds aus den 60ern oder deren moderne Variante.

- **Heavy Metal**

(Nachbildung eines Boss® MT-2 Metal Zone®)

Das Metal Zone erzeugt fast alle benötigten Metal-Sounds, vom massiven, perkussiven Bay Area Thrash bis zum tiefen, verstimmten Grind Core.

- **Later Fuzz**

(Nachbildung eines Demeter™ Fuzzulator)

Der Fuzzulator verbessert bestimmte Frequenzen mit einer Pre-Emphasis-Klangschaltung und erzeugt ein einzigartiges Distortion, das auch bei weit aufgedrehtem Fuzz-Regler nicht verwaschen klingt.

- **Mod Screamer**

(Nachbildung eines Ibanez® TS-9 Tube Screamer™ Modified)

Dieses mit mehr Gain und modifizierten Bässen aufgerüstete TS-9 erzeugt ein dichteres, bluesigeres Overdrive.

- **Orange Distortion**

(Nachbildung eines Boss® DS-1™ Distortion)

Ein wirklich klassisches Distortion. Ein hübscher, beliebter Effekt mit Sounds von Rock bis sanftem Metal. Braucht einen verzerrten Amp!

- **Over Overdrive**

(Nachbildung eines Boss® OD-1 Overdrive)

Das OD-1 verbessert jeden Sound mit einer Prise Gain und passt zu jedem Amp. Für bluesige Sounds eignen sich saubere Combos. Bei Verstärkertürmen dreht man die Gain- und Level-Regler weit auf.

- **Rodent**

(Nachbildung eines Pro Co® RAT™)

Sie brauchen Gain? Sehr viel Gain? Das Rat sprengte als eines der ersten Pedale sämtliche Grenzen. Der Filter-Regler ermöglicht die einzigartigen Sounds und die große Flexibilität des Rat. Vermutlich haben viele frühen Thrash Bands der Bay Area ihre Heavy-Sounds mit einem Rat und einem Marshall® JCM800 erzeugt.

Pedale – Distortion

- **Screamer**

(Nachbildung eines Ibanez® TS-9 Tube Screamer™)

Das TS-9 ist eines der berühmtesten Pedale aller Zeiten, das sich über Jahre bestens bewährt hat und auf fast jedem Pedalboard zu finden ist.

- **Supreme Overdrive**

(Nachbildung eines Boss® SD-1 Overdrive)

Das SD-1 verfügt über etwas mehr Gain als das OD-1 und treibt jeden Amp zu Höchstleistungen an. Wenn Sie einfach den guten klassischen Rocksound suchen, ist dieses Pedal die beste Wahl.

- **Who Do Drive**

(Nachbildung eines Voodoo Lab™ Sparkle Drive™)

Das Sparkle Drive mischt den Sound eines 808 mit einem verstärkten, sauberen Sound und bildet damit die perfekte Basis zum An- und Übersteuern von Amps.

EQ

Das iPB-10 verfügt über einen semiparametrischen 3-Band-EQ, der mit seinen Low-, Mid- und High-Reglern zusätzliche Klanggestaltungsoptionen bietet.

- **3 Band Semi-Parametric EQ**

Dieser EQ ermöglicht die Klangbearbeitung der Low-, Mid- und High-Bereiche mit regelbarer Frequenz und Filterbreite. Flexibles Feintuning für Ihren Sound.

Flanger

Flanger funktionieren nach dem gleichen Prinzip wie Chorusse, aber mit kürzeren Delay-Zeiten und zusätzlicher Rückführung (oder Wiederholungen) des modulierten Delays. Dadurch entsteht eine übertriebene Auf- und Abwärtsbewegung des Effekts. Folgende Flanger-Pedale sind verfügbar:

- **AD Flanger**

(Nachbildung eines A/DA™ Flanger)

Ein sehr beliebter, rauscharmer Flanger mit viel Headroom. Er kann nicht nur mit den standard Flanger-Reglern dichte und satte Sounds erzeugen, sondern ermöglicht mit seinem Harmonic-Regler auch ausgefallenere Timbres mit gerad- und ungeradzahligen Obertönen.

- **DigiTech® Filter Flanger**

Das DigiTech Team erweiterte die herkömmliche Flanger-Technik durch ein Bandpass-Filter im Feedback-Weg des Effekts. Aufgrund dieses Filters wirkt das Feedback des Filter Flangers nur auf einen bestimmten Frequenzbereich und erzeugt einen anders klingenden Flanger-Effekt.

- **DigiTech Flanger**

DigiTechs eigenes Flanger-Modell! Bei diesem Pedal können Sie den Flanger-Effekt mit den standard Speed-, Depth-, Regeneration- und Level-Reglern steuern.

- **DigiTech Triggered Flanger**

Mit Threshold Sensitivity steuern Sie, wann die Sweep-Bewegung des Flangers beginnt. Mit LFO Start steuern Sie, wo die Sweep-Bewegung beginnt! Zusätzlich können Sie die Sweep-Geschwindigkeit und den Gesamtpegel des Flanger-Effekts einstellen!

- **Flanger**

(Nachbildung eines MXR™ M-117 Flanger)

Dieser mächtige, detailreiche und organische Flanger-Sound wurde von Musikern wie Eddie Van Halen berühmt gemacht. Der MXR® Flanger erzeugt eine Fülle wilder Sounds, von dynamischen Düsenflugzeug- und coolen Space-Effekten bis zu kurzen Delays, Chorussen und Vibratos.

- **Flanger Affair**

(Nachbildung eines Electro Harmonix® Electric Mistress™)

Der einzigartige Sound dieses Flangers besteht aus einer Mischung von Chorus und Flanger, wodurch er nicht so trocken wie manche anderen Flanger (aber mit deutlicherer Sweep-Bewegung) klingt. Mit nur drei Reglern (Color, Range und Rate) ist das Flanger Affair einfach zu bedienen und auf den gewünschten Sound einstellbar.

Noise Gates

Mit einem Noise Gate steuert man den Pegel eines Audiosignals. In seiner einfachsten Form lässt das Noise Gate ein Signal nur passieren, wenn es über einem einstellbaren Schwellenwert/Threshold liegt. In diesem Fall ist das Gate “offen”. Wenn das Signal unter den Threshold fällt, darf kein Signal passieren (oder es wird stark bedämpft) und das Gate ist “geschlossen”. Folgende Noise Gate-Pedale sind verfügbar:

- **DigiTech Auto Swell Gate**

Bei diesem Noise Gate kann man auch den Threshold des Noise Floors einstellen. Anstatt einer klaren Trennung in offenes und geschlossenes Gate wird eher ein Auto Volume Swell-Effekt und somit ein fließender Übergang zwischen den offenen und geschlossenen Positionen erzeugt.

- **DigiTech Silencer Noise Gate**

Mit diesem Noise Gate kann man Störgeräusche in den Signalleitungen verringern, wenn der Signalpegel unter den gewählten Threshold fällt.

Phaser

Ein Phaser trennt das eingehende Signal auf und verändert ständig die Phase des abgetrennten Signals. Das phasenmodulierte Signal wird dann dem Originalsignal wieder beigemischt. Während der Phasenänderung werden unterschiedliche Frequenzen ausgelöscht, wodurch ein warmer wirbelnder Sound entsteht. Folgende Phaser-Pedale sind verfügbar:

- **A Phase**

(Nachbildung eines MXR® Phase 100)

Ein weiterer Branchenstandard bei Phaser-Pedalen mit einzigartigen Klängen und zwei einfachen Reglern (Intensity und Speed). Der Speed-Regler steuert die Geschwindigkeit der Phasenbewegung und der Intensity-Regler wählt vier unterschiedliche Effektintensitäten, die als Wellenformmuster voreingestellt sind. Unter diesen Intensity- und Speed-Einstellungen werden Sie eine Fülle exzellenter Sounds finden!

- **DigiTech Phaser**

Dieser Phaser liefert die standard Phaser-Sounds und Optionen für dessen Steuerung via Speed-, Depth-, Regeneration- und Level-Regler.

- **DigiTech Triggered Phaser**

Wie beim Triggered Chorus kann man mit dem Threshold des Sensitivity-Reglers festlegen, wie laut das Gitarrensignal sein muss, um den Phaser zu starten. Mit dem LFO Start-Regler kann man einstellen, an welcher Stelle des Phasing-Bereichs der Phaser starten soll.

- **Stone Phase**

(Nachbildung eines Electro-Harmonix® Small Stone™)

Das satte, dreidimensionale Phasing des Small Stone taucht jeden Musikstil in einen wahren Soundstrudel ein. Blues-Musiker lieben seinen schnellen Rotationslautsprecher-Effekt, während Country-Musiker lieber ihr Chicken Pickin' damit würzen. Metal-Heads und Industrialists stehen eher auf das Düsenjäger-Woosh des Stone. Mit den beiden Reglern (Rate und Color) des einfachen Bedienfelds kann man den gewünschten Phasersound intuitiv einstellen!

Pitch

Die iPB-10 Effekte zur Tonhöhenmanipulation bieten unglaubliche Möglichkeiten. So kann man Tönen sowohl automatisch als auch mit vorab gewählten Halbtönen eine zweite Stimme hinzufügen, Töne verstimmen oder coole Effekte erzeugen, indem man die Originaltöne um bis zu 2 Oktaven nach unten und oben verschiebt! Folgende Pitch-Effektpedale sind verfügbar:

- **DigiTech Detune**

Der Detuner erstellt eine Kopie des eingehenden Signals, verschiebt dessen Tonhöhe geringfügig und mischt beide Signale wieder zusammen. Der entstehende Dopplungseffekt klingt wie zwei Gitarren, die gleichzeitig den gleichen Part spielen.

- **DigiTech Harmony**

Harmony Pitch Shifting erstellt eine Kopie des eingehenden Signals und transponiert dessen Tonhöhe auf ein mit dem Amount-Parameter gewähltes, diatonisch korrektes Intervall. Ein Harmony Pitch Shifter korrigiert die verschobene Tonhöhe um einen Halbton nach oben oder unten, um das gewählte Intervall an die gewählte Tonart und Skala anzupassen und eine echte zweite Stimme zu erzeugen.

- **DigiTech Pitch Shift**

Ein Pitch Shifter erstellt eine Kopie des eingehenden Signals und verschiebt dessen Tonhöhe auf eine andere Note. Die verschobene Note wird dann dem Originalsignal wieder beigemischt. Der entstehende Effekt klingt wie zwei Gitarren, die unterschiedliche Noten spielen.

- **DigiTech Whammy™**

Der DigiTech Whammy-Effekt verschiebt mittels Expressionpedal die Tonhöhe des eingehenden Signals oder fügt dem Originalsignal eine verschiebbare zweite Stimme hinzu. Bei der Pedalbewegung wird der Ton nach oben oder unten gezogen.

- **Octave**

(Nachbildung eines Boss® OC-2 Octaver)

Dieses Pedal basiert auf dem Boss® OC-2 Octaver und fügt dem originalen Gitarrensignal zwei Signale hinzu. Das erste Signal liegt eine Oktave unter der Gitarrenstimme und das zweite Signal zwei Oktaven darunter. Die zusätzlichen Signale verfügen über eigene Pegelregler.

Tremolo/Panner

Der Tremolo-Effekt moduliert die Lautstärke des Signals mit gleichmäßiger Rate. Folgende Tremolo-Pedale sind verfügbar:

- **Bias Tremolo**

(Nachbildung eines Vox® Bias Tremolo)

Man kann einen Tremolo-Effekt auch dadurch erzeugen, dass man die Vorspannung der Endstufenröhren ändert. Mit diesem Vox® Bias Tremolo lassen sich Lautstärke- und Klangeffekte erzeugen, die auf vielen berühmten britischen Songs zu hören sind.

- **DigiTech Panner**

Dieses Pedal verschiebt das Signal im Panorama von einer Seite auf die andere. Der Speed-Regler steuert die Geschwindigkeit des Pannings. Der Depth-Regler steuert den Signalanteil, der im Panorama verschoben wird.

- **DigiTech Scatter Tremolo**

Das Scatter Tremolo kombiniert zwei Tremolos, die nicht synchron laufen und dadurch einen unberechenbar unregelmäßigen Tremolo-Sound erzeugen.

- **DigiTech Tremolo**

Dieser Tremolo-Effekt variiert die Lautstärke auf herkömmliche Weise und ist auf vielen Surf- und Country-Klassikern zu hören.

- **Opto Tremolo**

(Nachbildung eines Fender® Opto Tremolo)

Der Klang des Fender® Opto Tremolo ist so klassisch wie die Amps. Sein einzigartiger Sound wird durch Klangvariationen und Lautstärkeeffekte erzeugt.

Envelope/Special

Das DigiTech® Envelope Filter ist ein dynamischer Wah-Effekt, bei dem sich Klangänderungen mit der Anschlagstärke steuern lassen. Folgende Envelope/Special-Effektpedale sind verfügbar:

- **DigiTech Auto Yah™**

Das Auto Ya™ kombiniert die Charakteristiken von Wah und Flanger und erzeugt einen fast menschlichen Vokalklang – wie wenn die Gitarre “Jah” sagen würde. Das Auto Ya erzeugt diese Soundanimation automatisch und mit konstanter Rate.

- **DigiTech Envelope Filter**

Das Envelope Filter wird wegen seines Wah-Effekts auch “Auto-Wah” genannt. Die Intensität des Wah richtet sich nach dem Ausgangspegel der Gitarre – je härter Sie spielen, desto mehr Wah erhalten Sie. Ideal für B-Movie Soundtracks.

- **DigiTech Sample/Hold**

Der Sample/Hold-Effektor erzeugt mittels variierendem Filter sprunghafte Töne, wie man sie aus der experimentellen und alternativen Musik kennt (eine Art “elektronischer” oder “robotischer” Sound). Klingt am besten mit vorgeschaltetem Distortion-Effekt.

- **DigiTech Step Filter**

Das Step Filter ändert ähnlich wie ein Sample & Hold-Effekt die Frequenz an Hand bestimmter Muster. Vergleichbar mit einem automatischen “Random Wah” mit Rechteckwelle.

- **DigiTech Synth Talk™**

Als weitere DigiTech-Neuentwicklung lässt das Synth Talk™ Ihre Gitarre scheinbar sprechen (mit vokalartigen Klängen). Steuerbar mit der Anschlagstärke.

- **DigiTech Ya Ya™**

Auch das Ya Ya™ zählt zu den Effekten, die nur bei DigiTech-Produkten zu finden sind. Wie das Auto Ya kombiniert es die Charakteristiken von Wah und Flanger und erzeugt einen originellen Talk Box-Effekt, der aber mit dem Expressionpedal steuerbar ist.

- **DOD® FX25 Envelope Filter**

Das DOD® FX25 ist ein klassisches analoges Envelope Filter, das auf vielen Funk- und Alternative-Stücken zu hören ist. Wird von Gitarristen und Bassisten verwendet. Mit einem sauberen Ausgangssignal lassen sich extrem funky Sounds erzeugen.

Reverbs

Nachhall gibt dem Zuhörer das Gefühl, dass das aufgezeichnete Programmmaterial in einem großen Raum oder einer Halle aufgeführt wurde. Diese Ähnlichkeit mit tatsächlichen akustischen Räumen macht Reverb zu einem so nützlichen Werkzeug für Musikaufnahmen. Das iPB-10 bietet authentische Lexicon® Reverbs, deren detailreiche, üppige Effekte seit Jahrzehnten auf zahllosen Songs, Soundtracks und Live Performances zu hören sind. Folgende Reverb-Pedale sind verfügbar:

- **240 Plate**

(Nachbildung eines EMT™ 240 Plate Reverb)

Der EMT Plate Reverb ist die Referenz, mit der alle Studioreverbs verglichen werden. Ursprünglich wurde ein Ende einer dünnen, großen Metallplatte mit einem Wandler angeregt und der verzögerte Klang, nachdem er die Platte durchlaufen hatte, am anderen Ende wieder abgegriffen. Beim Durchlaufen der Platte änderte sich auch der Frequenzgang und die Dynamik des Signals.

- **Lexicon® Ambience**

Der Ambience Reverb ist voll und hell und umgibt Ihr Gitarrensignal mit hochwertigen Raumklängen.

- **Lexicon Hall**

Der Hall Reverb erzeugt als größter Lexicon Reverb üppige Hallräume mit wirbelndem Decay, das bei keinem modernen Reverb-Effekt anzutreffen ist.

- **Lexicon Room**

Der Room Reverb simuliert auf unübertroffene Weise kleine isolierte Räume, wie sie heutzutage in vielen Aufnahmestudios zu finden sind.

- **Lexicon Studio**

Der Studio Reverb ist größer als der Room Reverb und Lexicons standard Reverb-Algorithmus für Studios.

- **Spring**

(Nachbildung eines Fender® Twin Reverb™)

Es ist uns gelungen, den Klang und die Ansprache eines Federhalls einzufangen! Ideal zum Surfen. Am besten auf Maximum einstellen - Cowabunga.

Vibrato/Rotary

Der DigiTech Vibrato-Effekt moduliert die Tonhöhe des eingehenden Signals mit konstanter Rate. Der Rotary emuliert ein Lautsprechergehäuse mit rotierendem Horn und Woofer. Die Rotation dieser beiden Lautsprecher erzeugte einen interessanten Effekt, bei dem sich der Klang von einer Seite zur anderen bewegte. Dadurch, dass sich der Schall auch auf den Hörer zu und von ihm weg bewegte, wurden kleine Tonhöhenschwankungen erzeugt. Folgende Vibrato/Rotary-Effektpedale sind verfügbar:

- **DigiTech Rotary**

Rotary simuliert den Doppler-Effekt und die Lautstärkeschwankungen eines Rotationslautsprechers. Der Klang ist üppig und voll.

- **DigiTech Vibrato**

Vibrato erzeugt Änderungen der Lautstärke und Klangfarbe. Dieser Effekt wurde auf vielen Surf- und Country-Klassikern eingesetzt.

- **DigiTech Vibro Pan**

Vibro Pan verändert nicht nur die Lautstärke des Signals, sondern verschiebt es auch von einer Seite auf die andere. Ein toller Effekt für Stereo-Setups.

- **Uno-Vibe**

(Nachbildung eines Unicord™ Uni-Vibe™)

Uno-Vibe erzeugt einen chorus-ähnlichen und einen Vibrato-Effekt. Es entsteht ein üppiger wirbelnder Sound.

Wah

Dieser Effekt wird mit einem Expressionpedal gesteuert. Die Gitarre klingt, als sage sie “Wah”. Folgende Wah-Pedale sind verfügbar:

- **DigiTech® Full Range Wah**

DigiTechs Full Range Wah schwenkt durch das gesamte Spektrum an hörbaren Frequenzen und liefert den breitesten Klangbereich.

- **Clyde Wah**

(Nachbildung eines Vox® Clyde McCoy™ Wah)

Dieses Wah-Pedal war das “Original” und sollte den Klang einer gedämpften Trompete emulieren. Clyde McCoy war Trompeter und bat Vox um ein Gerät, das ein Instrument wie seine gedämpfte Trompete klingen lassen konnte. Diese Wah besitzt einen “dünneren” Klang und schwenkt mehr durch den oberen Bereich des hörbaren Frequenzspektrums.

- **Cry Wah**

(Nachbildung eines Dunlop® Crybaby™ Wah)

Dieses Wah-Pedal klingt “traditioneller” und wurde meistens in den 60ern bis 80ern für Gitarrensoli verwendet. Dieses Wah schwenkt durch die unteren bis mittleren Frequenzen.

Preset-Liste

- | | | | |
|---------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| 1. Recto | 26. Solo Dude | 51. Hot Rod | 76. Citrus |
| 2. Cool Chorus | 27. Black Label | 52. Cool Clean | 77. Legacy |
| 3. Solo Delay | 28. Angel Of Death | 53. Hot Rhythm | 78. Bass Man |
| 4. Boogie Man | 29. Into The Void | 54. Undone | 79. British 45 |
| 5. Smooth Jazz | 30. Killer | 55. Big Room | 80. Twin Reverb |
| 6. Plexi-Drive | 31. Backwards | 56. Rectified | 81. Smoothy |
| 7. Super Clyde | 32. Punkish | 57. Strange Ways | 82. Mr Clean |
| 8. Vox Delay | 33. Funky Clean | 58. Twang | 83. Swell |
| 9. Whammy Lead | 34. Rumble | 59. Heavy | 84. Octaved |
| 10. Acoustic | 35. Hazy | 60. Rock Lead | 85. 5THS |
| 11. PdlBrd1 Overdrive | 36. Wahs Up | 61. Rhapsody | 86. Arch Top |
| 12. PdlBrd1 ODChorus | 37. Fazed Out | 62. Gilmour | 87. Fused |
| 13. PdlBrd1 ODPhsDly | 38. Echo Head | 63. Hendrix | 88. Chimey |
| 14. PdlBrd1 OD Delay | 39. Fuzz King | 64. Satch | 89. Comp Clean |
| 15. PdlBrd1 OD Reverb | 40. Jump Panel | 65. DC/AC | 90. Lively |
| 16. PdlBrd2 Whammy | 41. Blues | 66. Sand Man | 91. Steppin |
| 17. PdlBrd2 EQ Boost | 42. Stevie Ray | 67. Woman Tone | 92. Guitar 2 Bass |
| 18. PdlBrd2 Dirty Flanger | 43. Blues | 68. Rockabilly | 93. Der Ya |
| 19. PdlBrd2 Tape Delay | 44. Big 'n Blue | 69. U2 Delay | 94. Flangtastic |
| 20. PdlBrd2 Spring | 45. Blues | 70. Cliff Notes | 95. Spacefilter |
| 21. Big N Bad | 46. Hair Day | 71. Drivin' | 96. Stellar |
| 22. Metal Head | 47. Ballad | 72. Chickn' Pickn' | 97. Reversal |
| 23. Metal Clean | 48. Rock Stack | 73. Crunchy | 98. Analog Boy |
| 24. Moshmellow | 49. Big Strum | 74. Spankin | 99. Stutter |
| 25. L O G | 50. Greaser Solo | 75. Cowboy | 100. Dive Bomb |

Hartes Werksreset

VORSICHT! Beim harten Werksreset werden die iPB-10 Sounds auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Nach dem harten Werksreset können Sie das iPad anschließen und die iPBNexus App starten, um Ihre vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Wenn bei der iPB-10 Hardware ein Problem auftritt, können Sie das unten beschriebene harte Werksreset durchführen.

iPad angeschlossen

1. Schalten Sie den iPB-10 Prozessor aus, indem Sie den rückseitigen **Netzschalter** drücken.
2. Halten Sie **Fußschalter A** gedrückt und schalten Sie das iPB-10 ein – drücken Sie weiter **Fußschalter A**, bis ‘Fr’ auf dem LED-Display angezeigt wird. Lassen Sie dann los.
3. Halten Sie nochmals **Fußschalter A** gedrückt, bis ‘rS’ auf dem Display angezeigt wird. Lassen Sie dann los.
4. Warten Sie, bis der Prozessor seine Sequenz durchlaufen hat. Wenn das Reset abgeschlossen ist, synchronisiert das iPad wieder alle Presets zur iPB-10 Hardware.
5. Nachdem die Preset-Synchronisation abgeschlossen ist, muss das iPB-10 Expressionpedal kalibriert werden. Gehen Sie beim Kalibrieren des Expressionpedals nach den **Bildschirmanleitungen** vor.

iPad nicht angeschlossen

1. Schalten Sie den iPB-10 Prozessor aus, indem Sie den rückseitigen **Netzschalter** drücken.
2. Halten Sie **Fußschalter A** gedrückt und schalten Sie das iPB-10 ein – drücken Sie weiter **Fußschalter A**, bis ‘Fr’ auf dem LED-Display angezeigt wird. Lassen Sie dann los.
3. Halten Sie nochmals **Fußschalter A** gedrückt, bis ‘rS’ auf dem Display angezeigt wird. Lassen Sie dann los.
4. Nach wenigen Augenblicken erscheint ‘Ed’ auf dem Display und die LED von Fußschalter 5 beginnt zu blinken. Drücken Sie das **Expressionpedal** ganz nach vorne (Fußspitze unten) und drücken Sie dann **Fußschalter 5**.
5. Wenn ‘EU’ auf dem Display erscheint, drücken Sie das **Expressionpedal** ganz nach hinten (Fußspitze oben) und drücken Sie **Fußschalter 5**.
6. Der jetzt auf dem LED Display erscheinende numerische Wert gibt die V-Switch Empfindlichkeit des Expressionpedals an. Drücken Sie fest auf die **Vorderseite des Expressionpedals**. Verwenden Sie für das Feintuning der V-Switch Empfindlichkeit die **Bank Up-** und **Bank Down-Fußschalter**.
7. Drücken Sie **Fußschalter 5**, um das Verfahren abzuschließen.
8. Sobald das iPad wieder angeschlossen ist, wird es sich synchronisieren und alle Werkssounds wieder den iPB-10 Fußschaltern zuweisen.

Analoge Eingänge

Gitarreneingang

Impedanz: 1 MOhm
Max. Eingangspegel: +8 dBu

Stompbox Loop-Eingang

Impedanz: 475 kOhm
Max. Eingangspegel: +8 dBu

Amp Loop-Eingang

Impedanz: 16 kOhm
Max. Eingangspegel: +8 dBu

Analoge Ausgänge

Line-Ausgänge

Impedanz: 1 kOhm unsymmetrisch/2 kOhm symmetrisch
Max.Ausgangspegel: +8 dBu

XLR Mischerausgänge

Impedanz: 2 kOhm symmetrisch
Max.Ausgangspegel: +14 dBu

Stompbox Loop-Ausgang

Impedanz: 600 Ohm unsymmetrisch/1,2 kOhm symmetrisch
Max.Ausgangspegel: +8 dBu

Amp Loop-Ausgang

Impedanz: 600 Ohm unsymmetrisch/1,2 kOhm symmetrisch
Max.Ausgangspegel: +8 dBu

Kopfhörerausgang

Kopfhörerimpedanz
Min.: 50 Ohm

USB

Standard: 2.0 konform
Audio-Streaming:
Samplerate: 2 Kanäle zum Computer, 2 Kanäle vom Computer
44,1 kHz
Wortlänge: 24-Bit

Allgemeines

Gleichzeitige Pedale: 10
Preset-Speicher: 100 Sounds
Abmessungen: 49,5 (L) x 27,3 (B) x 9,5 (H) cm;
19,5" (L) x 10,75" (B) x 3,75" (H)
Gewicht: 5,3 kg / 11,5 lbs

Spannungsversorgung

Spannungsschienen: +/-15V
Spannungsbedarf: 9V DC 2,0 A
Netzadapter: PS0920DC-01 (100-240V AC, 50/60 Hz)

Konformitätsinformationen

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller:
Adresse:

DigiTech
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

erklärt, dass das Produkt:

Produktnamen: iPB - 10

Produktoptionen: alle (benötigt einen Class II Netzadapter, der den Erfordernissen von EN60065, EN60742 oder äquivalent entspricht)

entspricht folgenden Produktspezifikationen:

Sicherheit: IEC 60065 -01+Ergänzung 1

EMC: EN 55022:2006
EN 55024:1998
FCC Part 15

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT

Dieses Gerät erfüllt Part 15 der FCC-Vorschriften sowie die Spezifikationen, die in der **Konformitätserklärung** aufgeführt sind.
Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen.
- Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen verkraften können, einschließlich Störungen, die möglicherweise den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Vermeiden Sie den Betrieb des Geräts in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern.

- Benutzen Sie nur abgeschirmte Verbindungskabel.

Zusatzinformationen:

Das Produkt entspricht hiermit den Erfordernissen der:
Niederspannungsstrom-Richtlinien 2006/95/EU
EMC Richtlinie 2004/108/EU
RoHS Richtlinie 2002/95/EU
WEEE Richtlinie 2002/96/EU
EU Vorschrift 278/2009

Bezug nehmend auf Richtlinie 2005/32/EK und EU-Vorschrift 1275/2008 vom 17. Dezember 2008 wird dieses Produkt als professionelles Audiogerät entwickelt, hergestellt und eingestuft und somit von dieser Richtlinie befreit.

Roger Johnsen
Director, Engineering
Signal Processing
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Datum: 30. Juni, 2011

Europäische Kontaktadresse:
Ihr örtliches DigiTech Sales and Service-Büro oder
Harman Signal Processing
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah
84070 USA
Fon: (801) 566-8800
Fax: (801) 568-7583



Entsorgen Sie dieses Produkt nicht im normalen Hausmüll. Für gebrauchte elektronische Produkte gibt es ein separates Sammelsystem, das den gesetzlichen Vorschriften zur sachgemäßen Behandlung, Verwertung und Rückgewinnung entspricht.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedstaaten der EU, in der Schweiz und Norwegen können gebrauchte elektronische Produkte kostenlos an speziellen Sammelstellen oder beim Einzelhändler abgeben (bei Kauf eines ähnlichen Neugeräts).

In allen anderen Ländern erkundigen Sie sich bitte bei den örtlichen Behörden nach der korrekten Entsorgung.

Auf diese Weise wird das entsorgte Produkt sachgemäß behandelt, verwertet und recycelt und es werden potentiell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit verhindert.



8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070
FON (801) 566-8800
FAX (801) 566-7005
<http://www.digitech.com>

DigiTech® ist ein eingetragenes
Warenzeichen von Harman

Copyright - Harman

iPB-10 Bedienungshandbuch v0.5



iPad ist ein Warenzeichen von Apple Inc., das in
den USA und anderen Ländern eingetragen ist.

Haftungsausschluss: DigiTech, Production Modeling, Grunge, Death Metal, Jimi Hendrix™ Artist Series Pedal, DOD, Gonkulator, DigiTech Whammy, Multi Chorus, Auto Ya, YaYa, Synth Talk, Lexicon, Johnson Amplification und AudioDNA sind Warenzeichen von Harman.*Andere Namen von Produkten, die in diesem Produkt nachgebildet werden, sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen, die weder Werbeträger noch Schwesterfirmen oder Anteilseigner von DigiTech oder Harman sind. ADA Flanger, Arbiter Fuzz Face, Boss CE-2 Chorus, Boss CS-2, Boss DM-2, Boss DS-1, Boss Metal Zone, Boss OC-2 Octaver, Boss OD-1, Boss SD-1, Celestion, Carvin Legacy, Demeter Fuzzulator, Dunlop Cry Baby, EH Big Muff ?, EH Electric Mistress, EH Small Clone, EH SmallStone, EMT 240 Plate, Fender Blackface Deluxe Reverb, Fender Blackface Twin Reverb, Fender Blonde Bassman, Fender Brownface Bassman, Fender Opto Tremolo, Fender Tweed Bassman, Fender Tweed Champ, Fender Tweed Deluxe, Fender Twin Reverb, Fulltone OCD Overdrive, Gibson GA-40, Guyatone Overdrive, Hiwatt, Ibanez Tube Screamer, Jensen Blue Backs, Laney Supergroup, Maestro EP-2, Marshall, Marshall JTM-45, Marshall JumpPanel, Marshall Master Volume, Marshall SuperLead, Matchless, Matchless Chieftain, Mesa/Boogie, .22 Caliber, Mark II, Mark IV, Dual Rectifier, Triple Rectifier, MXR, MXR Distortion +, MXR DynaComp, MXR Flanger, MXR Phase 100, Orange OR120, Peavey 5150, ProCo Rat, Randall HT-100, Roger Mayer Octavia, Roland JC-120, Soldano, Sunn 100S, TC Electronic Chorus, Unicord Uni-Vibe, VHT Amplification, Voodoo Labs Analog Chorus, Voodoo Labs Sparkle Drive, Vox, Vox Bias Tremolo, Vox Clyde McCoy Wah und Vox Top Boost sind Warenzeichen oder Markennamen anderer Hersteller und werden hauptsächlich zur Kennzeichnung von Produkten verwendet, deren Sounds bei der Erstellung dieses Produkts besprochen wurden. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Copyright - Harman. Alle Rechte vorbehalten.

iPB-I0 Handbuch-Ende